

**Interface Türlautsprecher**

**Comfort**

ITC 711-8

ITC 712-8

**Interface Entryway**

**Speaker**

**Deluxe**

ITC 711-8

ITC 712-8

**Interface de portier**

**électrique**

**Comfort**

ITC 711-8

ITC 712-8

**Interfaccia Porter**

**Comfort**

ITC 711-8

ITC 712-8

**Interface deurluid-**

**sprekers**

**Comfort**

ITC 711-8

ITC 712-8

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafengeräte  
Stiftung & Co

Postfach 1155  
78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
78120 Furtwangen

Telefon ++49 (0) 7723/63-0  
Telefax ++49 (0) 7723/63-300  
Internet: <http://www.siedle.de>  
e-mail: [info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 1996/09.98  
Printed in Germany  
Best.-Nr. 0-1101/216959

## Inhalt

Anwendung Einsatz von ITC 711-8 und ITC 712-8 Alarmfunktion	3
Türruf zuordnen	4
Etagenruf zuordnen	5
Etagen-Rufrhythmus	6
Türöffner-Berechtigung	7
Alarm-Empfangsberechtigung	8
<b>Relaiszuordnungen</b> bei Amts- und Internruf bei Schaltberechtigung	9
Relaiszuordnung für Türrufe 1-3 und Etagenruf	10
Relaiszuordnung für Alarmfunktion	11
Relaiszuordnung bei Fernschaltfunktionen	12
<b>Fernschalten</b> Mehrfach-/Anlagenruf- nummer der Fernschaltfunktion zuordnen	13
Von außerhalb der Anlage über die Amtsleitung anrufen	14
Relaiszuordnungen löschen	15

## Anwendung

### Anwendung

In der Telefonzentrale TC 711-8/16/24 ISDN kann je nach bestehender Sprechanlage bzw. Verdrahtung das Interface Türlautsprecher Comfort ITC 711-8 oder ITC 712-8 eingesetzt werden.

### Einsatzgebiete von ITC 711-8

Das ITC 711-8 stellt die Verbindung zwischen den Sprechsystemen HT 611-... bzw. Vorgängern mit den Türlautsprechermodulen TLM 511-... (6+n Installation) und der Telefonzentrale TC 711-8/16/24 ISDN her. An das ITC 711-8 kann zum Ausführen von Schaltfunktionen ein SFC 602-0 mit 4 Relais (mit potentialfreien Kontakten) angeschlossen werden.

Die Auslösung dieser **Schaltfunktionen** kann vom berechtigtem Telefon aus mit den Codes 51, 52, 53 und 54 ausgeführt werden. Programmierung des SFC 602-0 siehe entsprechende Produktinformation.

Die Anschaltung des Türlautsprechers, ohne vorherigen Ruf, kann von den Telefonen durch Eingabe der Zahl 50 vorgenommen werden. (Nur in Verbindung mit nicht mithörgesperrten Systemen.)

### ITC 712-8

Das ITC 712-8 stellt die Verbindung zwischen dem **neuen adernsparenden Sprechsystemen** mit HTS/HTC 711-... und dem Türlautsprechermodulen TLM 512-... bzw. TLE 061-... und der Telefonzentrale TC 711-8/16/24 ISDN her. Über das ITC 712-8 können **zwei** SFC 602-0 angeschlossen werden. Beide SFC 602-0 können entweder am ITC 712-8, oder ein SFC am ITC 712-8 und das Zweite am TLM 512-... bzw. TLE 061-... angeschlossen sein.

Die Zuordnung der Relais zu den Schaltcodes siehe Produktinformation ITC 712-8

Die Auslösung dieser **Schaltfunktionen** kann vom berechtigtem Telefon aus mit den Codes 51, 52,

53, 54, 57 und 58 ausgeführt werden.

Die Schaltfunktionen 61 und 56 von den Telefonen sind generelle Funktionen für Türöffner und Licht.

### Alarmfunktion

Den Anschluß der Meldelinie finden Sie in den entsprechenden Produktinformationen ITC 711-8 bzw. ITC 712-8.

Bei Auslösung eines Alarms ertönt am empfangsberechtigten Telefon ein alternierender Dauerton und bei Abheben des Hörers ein Signalton. Soll eine akustische Meldung eingeblendet werden, muß an dem externen Eingang für Wartemusik (Audio in) in der Zentrale TC 711-8/16/24 ISDN ein geeignetes Gerät angeschlossen werden. Dies kann z.B. ein Kassettenrecorder mit Endlosband sein.

## Türruf zuordnen

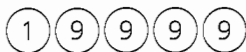
### Türruf zuordnen

Mit dem Interface ITC 711-8 können Sie Ihre Zentrale um die Türtelefonie erweitern. Das Interface ITC 711-8 erlaubt Ihnen, beliebig viele Türlautsprecher in die Anlage zu integrieren. Sie können drei Rufasten belie-

#### Beispiel:

Sie wollen den Türruf der zweiten Rufaste dem Telefon 23 zuordnen.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



Sie hören den Programmerton Tag.

**Kennziffer** nach Tabelle wählen, z. B. 56 2 123, um den Türruf von Rufaste 2 dem Telefon 23 zuzuordnen.



Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 oder drücken der Freisprechtaste und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

a/b Telefon	21	22	23	24	25	26	27	alle
<b>Türruf von Rufaste 1 ein</b>	<b>561121</b>	<b>561122</b>	<b>561123</b>	<b>561124</b>	<b>561125</b>	<b>561126</b>	<b>561127</b>	<b>561120</b>
Türruf von Rufaste 1 aus	561221	561222	561223	561224	561225	561226	561227	561220
<b>Türruf von Rufaste 2 ein</b>	<b>562121</b>	<b>562122</b>	<b>562123</b>	<b>562124</b>	<b>562125</b>	<b>562126</b>	<b>562127</b>	<b>562120</b>
Türruf von Rufaste 2 aus	562221	562222	562223	562224	562225	562226	562227	562220
<b>Türruf von Rufaste 3 ein</b>	<b>563121</b>	<b>563122</b>	<b>563123</b>	<b>563124</b>	<b>563125</b>	<b>563126</b>	<b>563127</b>	<b>563120</b>
Türruf von Rufaste 3 aus	563221	563222	563223	563224	563225	563226	563227	563220

### ISDN-Telefone (IN)

Den ISDN-Nebenstellen kann Tür-Ruf 1 und Tür-Ruf 2 zugeordnet werden. Die Rufe werden abwechselnd ausgeführt.

	Ruf 1	Ruf 2
<b>Türruf von Rufaste 1 ein</b>	<b>5613 IN</b>	<b>5614 IN</b>
Türruf von Rufaste 1 aus	5613	5614
<b>Türruf von Rufaste 2 ein</b>	<b>5623 IN</b>	<b>5624 IN</b>
Türruf von Rufaste 2 aus	5623	5624
<b>Türruf von Rufaste 3 ein</b>	<b>5633 IN</b>	<b>5634 IN</b>
Türruf von Rufaste 3 aus	5633	5634

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Etagenruf zuordnen

### Etagenruf zuordnen

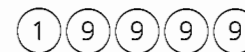
Den Etagenruf können Sie, ebenso wie die Türrufe, individuell den ge-

wünschten Teilnehmern in der Anlage zuordnen.

#### Beispiel:

Der Etagenruf soll dem Telefon 26 zugeordnet werden

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



Sie hören den Programmerton Tag.

**Kennziffer** nach Tabelle wählen, z. B. 56 4 126, um den Etagenruf dem Telefon 26 zuzuordnen.



Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 oder drücken der Freisprechtaste und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

a/b Telefon	21	22	23	24	25	26	27	alle
<b>Etagenruf ein</b>	<b>564121</b>	<b>564122</b>	<b>564123</b>	<b>564124</b>	<b>564125</b>	<b>564126</b>	<b>564127</b>	<b>564120</b>
Etagenruf aus	564221	564222	564223	564224	564225	564226	564227	564220

### ISDN-Telefone (IN)

Den ISDN-Nebenstellen kann Etagen-Ruf 1 und Etagen-Ruf 2 zugeordnet werden. Die Rufe werden abwechselnd ausgeführt.

	Ruf 1	Ruf 2
<b>Etagenruf ein</b>	<b>5643 IN</b>	<b>5644 IN</b>
Etagenruf aus	5643	5644

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Etagen-Rufrhythmus Türsignalisierung

### Etagen-Rufrhythmus

Für den Etagenruf können 3 verschiedenen Rufrythmen ausgewählt werden.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



1 9 9 9 9

Kennziffer nach Tabelle wählen, z. B. 5711.

5 7 1 1

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 oder drücken der Freisprechtaste und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Kennziffer	Etagen-Rufrhythmus
5711	
5712	
5713	

### Türsignalisierung

Rufrythmus siehe Bedienungsanleitung der entsprechenden Zentrale

Der Rythmus von Tür- und Etagenruf sollte zur besseren Unterscheidung unterschiedlich eingestellt werden.

Sie hören den Programmerton Tag.

Zur Bestätigung hören Sie den Quitzungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

## Türöffner-Berechtigung

### Türöffner-Berechtigung

Der Türöffner kann bei gestecktem Interface von jedem Telefon ange-

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



1 9 9 9 9

Kennziffer nach Tabelle wählen, z. B. 565123, um die Türöffner-Berechtigung dem Telefon 23 zuzuordnen.

5 6 5 1 2 3

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 oder drücken der Freisprechtaste und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Türöffner-Berechtigung ein	5651 NN
Türöffner-Berechtigung aus	5652 NN

NN = 21...27, 30...39, 40...49  
NN = 20, alle Telefone

steuert werden. Diese Berechtigung kann individuell für jedes Telefon ein- oder ausgeschaltet werden.

Sie hören den Programmerton Tag.

Zur Bestätigung hören Sie den Quitzungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

## Alarm-Empfangsberechtigung

### Alarm-Empfangsberechtigung

Bei gestecktem Interface ITC 711-8 bzw. ITC 712-8 kann ein potentialfreier Alarm-/Meldekontakt angeschlossen und jedem Telefon zuge-

ordnet werden. Bei Auslösung wird dieses berechnete Telefon gerufen. Diese Berechnung kann für jedes Telefon ein- und ausgeschaltet werden.



1 9 9 9 9

5 6 6 1 2 3

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.

Kennciffer nach Tabelle wählen, z. B. 56 6 123, um die Alarm-Empfangsberechtigung dem Telefon 23 zuzuordnen.

a/b Telefon	21	22	23	24	25	26	27	alle
Alarm-Empfangsberechtigung ein	566121	566122	566123	566124	566125	566126	566127	566120
Alarm-Empfangsberechtigung aus	566221	566222	566223	566224	566225	566226	566227	566220

### ISDN-Telefone (IN)

Den ISDN-Nebenstellen kann Alarm-Ruf 1 und Alarm-Ruf 2 zugeordnet werden. Die Rufe werden abwechselnd ausgeführt.

	Ruf 1	Ruf 2
Alarm-Empfangsberechtigung ein	5663 IN	5664 IN
Alarm-Empfangsberechtigung aus	5663	5664

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

### Hinweis:

Der ausgelöste Alarm kann mit dem Leistungsmerkmal Anrufumleitung auf externe Teilnehmer weitergeleitet werden.

Sie hören den Programmerton Tag.

Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

## Relaiszuordnungen Schaltberechtigung

### Relaiszuordnungen

An das ITC 711-8/ ITC 712-8 kann ein bzw. 2 Schalt-/ Fernsteuer-Controller SFC 602-0 mit 4/ 6 potentialfreien Kontakten zu Steuerzwecken angeschlossen werden. Die 4/6 Relais können individuell den

### Relaiszuordnung für Amts- und Internruf

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.

Kennciffer 53 wählen,

Interne Teilnehmernummer 23, und nachfolgend die Nr. 2 und 4 für die gewünschten Relais wählen

Telefonhörer 21 auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Zur Bestätigung Telefonhörer 21 nach 1 Sekunde wieder abheben oder Freisprechtaste drücken

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

### Schaltberechtigung

Unter Schaltberechtigung ordnen Sie die Relais zu, die von der Nebenstelle aus geschaltet werden dürfen.

Die Auslösung erfolgt durch die Codes 51, 52, 53 und 54 am ITC 711-8 bzw. 51, 52, 53, 54, 57 und 58 am ITC 712-8

Der Ablauf der Programmierung wird wie oben dargestellt vorgenommen. Die entsprechenden Codes siehe Tabelle rechts.

einzelnen Teilnehmern zugeordnet werden, um je nach Programmierung Amts- und Intern-, Tür- und/ oder Etagenruf, Schaltberechtigungen sowie Alarmmeldungen zusätzlich zu Signalisieren.

### Beispiel:

Sie wollen dem Telefon 23 bei einem ankommenden Amts- oder Internruf



1 9 9 9 9

5 3

2 3 nachfolgend

2 und 4



### Hinweis:

Jedem Telefon kann ein-, oder mehrere Relais zugeordnet werden, bzw. ein Relais auch mehreren Telefonen.

### Achtung

Den Relais 1, 2, 3, 4 am SFC entsprechen auch die Ziffern 1, 2, 3, 4.

das Relais 2 und 4 zur zusätzlichen Signalisierung zuordnen.

Sie hören den Programmerton Tag.

Die Relaiszuordnungen sind gespeichert.

Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.

Amts- und Internruf ein	53 NN R*
Schaltberechtigung ein	54 NN R*

NN = 21...27, 30...49

R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3, 4 oder 1, 2, 3, 4, 5 und 6 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

Werden mehr als 7 Zuordnungen programmiert, erfolgt eine Ablehnung. Bei Programmierung unter einer bereits vorhandenen Telefonnummer werden die eingegebenen Relais zusätzlich zu den bereits vorhandenen programmiert.

## Relaiszuordnungen

### Relaiszuordnung für Türrufe 1-3 und Etagenruf

Den am ITC 711-8 bzw. ITC 712-8 angeschlossenen max. 3 Ruf-tasten sowie der Etagenruf können individuell Relais für parallele Schaltfunktionen zugeordnet werden.

### Relaiszuordnung für Türrufe 1-3 und Etagenrufe

#### Beispiel:

Sie wollen der Ruf-taste 2 vom Tür-lautsprecher das Relais 2 und 4 zur zusätzlichen Signalisierung zuordnen.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



1 9 9 9 9

Kennziffer nach Tabelle 552 wählen,

5 5 2

Nachfolgend die Ziffer 2 und 4 für die gewünschten Relais wählen

2 und 4

Telefonhörer 21 auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.



Zur Bestätigung Telefonhörer 21 nach 1 Sekunde wieder abheben oder Freisprechtaste drücken



Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmiererebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Relais für	Kennziffer
Ruftaste 1 ein	551 R*
Ruftaste 2 ein	552 R*
Ruftaste 3 ein	553 R*
Etagenruf ein	554 R*

#### Hinweis:

##### Bei Verwendung von ITC 711-8

R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3 und/ oder 4 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

##### Bei Verwendung von ITC 712-8

R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3, 4, 5 und/ oder 6 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

An das ITC 712-8 können jedoch 2 SFC 602-0 parallel betrieben werden. Es stehen damit max. 6 Relais für parallele Schaltfunktionen zur Verfügung.

Sie hören den Programmier-ton Tag.

Die Relaiszuordnungen sind gespeichert.

Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmier-ton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmier-ebene.

## Relaiszuordnungen

### Relaiszuordnung für Alarmfunktion

Das Interface ITC 711-8 / ITC 712-8 bietet eine Meldelinie bzw. einen Alarmeingang (für potentialfreien Kontakt). Bei einer anstehenden Meldung, z.B. ein Glasbruchsensor

#### Beispiel:

Bei einer anstehenden Alarm-meldung soll Relais 1 anziehen.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



1 9 9 9 9

Kennziffer nach Tabelle 555 wählen,

5 5 5

Nachfolgend die Ziffer 1 für das gewünschte Relais wählen

1

Telefonhörer 21 auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.



Zur Bestätigung Telefonhörer 21 nach 1 Sekunde wieder abheben oder Freisprechtaste drücken



Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmiererebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Relais für	Kennziffer
Alarm ein	555 R*

#### Hinweis:

##### Bei Verwendung von ITC 711-8

R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3 und/ oder 4 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

##### Bei Verwendung von ITC 712-8

R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3, 4, 5 und/ oder 6 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

spricht an, können folgende Systemreaktionen ausgelöst werden:

1. Die programmierten Relais des/der SFC 602-0 sprechen an.
2. Automatische Wahl ins Amt. Siehe Tür-lautsprecher-Umleitung (Apothekerschaltung) Seite 77 der

Bedienungsanleitung TC 711-8 ISDN

#### Hinweis:

Bei Alarmauslösung wird der Eingang für Wartemusik extern aufgeschaltet.

Sie hören den Programmier-ton Tag.

Die Relaiszuordnungen sind gespeichert.

Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmier-ton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmier-ebene.

## Relaiszuordnungen

### Relaiszuordnung bei Fernschaltfunktionen.

Über das angeschlossene ITC 711-8 bzw. ITC 712-8 können Sie von extern Schaltfunktionen ausführen.

#### Beispiel:

Sie wollen von extern das Relais 1 z.B. zur Außenlichtanschaltung einschalten.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



Sie hören den Programmiererton Tag.

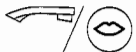
**Kennziffer nach Tabelle 556** wählen,



Nachfolgend die Ziffer 1 für das gewünschten Relais wählen



Telefonhörer 21 aufliegen bzw. Freisprechtaste drücken.



Zur Bestätigung Telefonhörer 21 nach 1 Sekunde wieder abheben oder Freisprechtaste drücken



Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmiererebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Relais für	Kennziffer
Fernschalten ein	556 R*

#### Hinweis:

**Bei Verwendung von ITC 711-8**  
R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3 und/ oder 4 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

**Bei Verwendung von ITC 712-8**  
R\* = Eingabe des/ der Relais 1, 2, 3, 4, 5 und/ oder 6 die parallel einschalten sollen. Jede Kombination ist erlaubt.

Mit dieser Programmierung können Sie die Relais festlegen, die Sie schalten wollen.

## Fernschalten

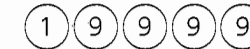
**Bei TC 711-8 Mehrfach-/ Anlagenrufnummer der Fernschaltfunktion zuordnen.**  
Jede MSN oder DDI (Anlagenruf-

nummer) kann der Fernschaltfunktion zugeordnet werden. Es kann nur eine Rufnummer ausgewählt werden.

#### Beispiel:

Die Fernschaltfunktion soll unter Der MSN 3 ausgeführt werden.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.



Sie hören den Programmiererton Tag.

**Kennziffer nach Tabelle 5723** wählen,



Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmiererton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmiererebene.

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmiererebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

MSN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>DDI bzw. Telefon</b>	<b>1/ 21</b>	<b>2/ 22</b>	<b>3/ 23</b>	<b>4/ 24</b>	<b>5/ 25</b>	<b>6/ 26</b>	<b>7/ 27</b>	<b>8/ 28</b>	<b>Tag</b>	<b>Nacht</b>
Kennziffer	5721	5722	5723	5724	5725	5726	5727	5728	5729	5720

#### Bei TC 711-16/24

##### Fernschalten am Mehrgeräteanschluß.

Das Fernschalten am Mehrgeräteanschluß wird über die normale Zuordnung von MSN zu internen Rufnummern programmiert. Als interne Rufnummer ist immer die 29 einzugeben. (Siehe Bedienungsanleitung TC 711-16/24.)

##### Fernschalten am Anlagenanschluß

<b>Fernschalten S<sub>0</sub>-Port 1 extern ein</b>	<b>5721</b>
Fernschalten S <sub>0</sub> -Port 1 extern aus	5722
<b>Fernschalten S<sub>0</sub>-Port 2 extern ein</b>	<b>5731</b>
Fernschalten S <sub>0</sub> -Port 2 extern aus	5732

## Fernschalten

### Von außerhalb der Anlage über die Amtsleitung anrufen



Die TC 711-8/16/24 ISDN meldet sich mit einem Kontrollton von 1 Sek.

Nach diesem Kontrollton geben Sie Ihr 4-stelliges, persönliches Gebührenkennwort (Werkseitig 2222) mit einem MFV-Sender/ MFV fähiges Telefon innerhalb von 30 sek. ein.

Bei Falscheingabe einer Ziffer kann nach der Eingabe von \* wird die bisherige Eingabe gelöscht und es kann neu begonnen werden.

Das Kennwort schließen Sie mit # ab.

Die TC 711-8/16/24 ISDN quittiert jedes Zeichen mit einem kurzen Kontrollton.

Nach der Bestätigung des Kennwortes durch die TC 711-8/16/24 ISDN mit einem Kontrollton von 1 sek. können Sie die berechtigten Relais durch Eingabe der Schaltcodes 51, 52, 53 oder 54 bei Verwendung des ITC 711-8 auslösen.

Bei Verwendung des ITC 712-8 erfolgt die Auslösung der 6 Fernschaltrelais (2 SFC 602-0 parallel) durch Eingabe der Schaltcodes 51, 52, 53, 54, 57 und 58. Das Ausführen der Schaltfunktion wird mit einem kurzen Kontrollton bestätigt.

Alle fehlerhaften Eingaben werden mit einem unterbrochenen Ton quittiert.

#### Achtung

Bei der Eingabe des Kennwortes wird nach max. 12 Ziffern die Verbindung automatisch abgebrochen.

#### Wichtig

Am Anlagenanschluß ist immer die Nebenstelle **29** für die Ausführung der Fernschaltfunktion anzurufen.

Telefonhörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.



## Relaiszuordnungen löschen

### Relaiszuordnungen löschen

Die für die einzelnen Teilnehmer programmierten Relaiszuordnungen zu können jederzeit gelöscht werden.

Durch die entsprechenden Kennziffern können die Zuordnungen für

#### Beispiel:

Sie wollen alle am Telefon 23 programmierten Relais für Amts- und Internruf löschen.

Programmierschalter in Stellung „Prog“, an Telefon 21 Hörer abnehmen oder Freisprechtaste drücken und die Ziffer 19999 wählen.

**Kennziffer** nach untenstehender Tabelle wählen, z.B. 53 und anschließend die interne Teilnehmernummer 23.

Telefonhörer 21 auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Zur Bestätigung Telefonhörer 21 nach 1 Sekunde wieder abheben oder Freisprechtaste drücken

Weitere Einstellungen vornehmen oder Programmierenebene durch Auflegen von Telefonhörer 21 und Programmierschalter in Stellung „Betr“ schalten, verlassen.

Relais für Amts- und Internruf aus	53 NN
Relais für Schaltberechtigungen aus	54 NN

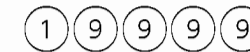
NN = 21...27, 30, 31...39, 40, 41...49

Relais für	Kennziffer
Türruf von Ruftaste 1 löschen	551
Türruf von Ruftaste 2 löschen	552
Türruf von Ruftaste 3 löschen	553
Etagenruf löschen	554
Alarm löschen	555
Fernschaltfunktion löschen	556

Amts- und Internruf, Schaltberechtigungen, Türruf 1, 2 und 3, Etagenruf, Alarmmeldungen sowie Fernschalten gelöscht werden.

#### Hinweis:

Die Relaiszuordnungen für Türruf 1-3, Etagenruf, Alarmmeldungen und Fernschalten können nur generell gelöscht werden.



Sie hören den Programmerton Tag.

Die Relaiszuordnungen für Teilnehmer 23 sind selektiert.

Die Relaiszuordnungen sind gelöscht.

Sie hören den Quittungston gefolgt vom Programmerton. Sie befinden sich weiterhin in der Programmierenebene.



## Contents

Application Using the ITC 711-8 and ITC 712-8 Alarm function	17
Assigning door calls	18
Assigning storey calls	19
Storey call rhythm	20
Door release entitlement	21
Alarm - Entitlement to receive	22
<b>Assigning relays</b> for public network and internal calls for switching entitlement	23
Assigning relays for door calls 1 - 3 and storey call	24
Assigning relays for alarm function	25
Assigning relays for remote switching functions	26
<b>Remote switching</b> Assigning multiple subscriber/ system numbers to the remote switching function	27
Calling outside the system using the public exchange line	28
Deleting relay assignments	29

## Application

### Application

Depending on the intercom system or wiring used the deluxe interface entryway speaker ITC 711-8 or ITC 712-8 can be used in the TC 711-8/16/24 ISDN telephone switchboard.

### ITC 711-8: Range of application

The ITC 711-8 connects the HT 611-... communications system or previous models with the TLM 511-... (6+n installation) and the TC 711-8/16/24 ISDN telephone exchange. An SFC 602-0 with 4 relays (with floating contacts) can be connected to the ITC 711-8 to perform switching functions.

These **switching functions** can be actuated from the entitled telephone using the codes 51, 52, 53 and 54. See the relevant product information for programming the SFC 602-0.

The entryway speaker may be actuated in the absence of a previous call from the telephones by entering the number 50.  
(Only in combination with audio systems without privacy function.)

### ITC 712-8

The ITC 712-8 connects the **new HTS 711-... HTC 711-... wire-saving communications system** and the TLM 512-... or TLE 061-... entryway speaker modules and the TC 711-8/ 16/24 ISDN telephone switchboard. **Two** SFC 602-0s may be connected via the ITC 712-8. Both SCF 602-0 may be connected either to the ITC 712-8, or one SFC may be connected to the ITC 712-8 and the second to the TLM 512-... or TLE 061-...

For relay assignment to the switching codes, see ITC 712-8 product information.

These **switching functions** may be actuated from the entitled telephone using codes 51, 52, 53, 54, 57 and 58.

The telephone switching functions 61 and 56 are general door release and light functions.

### Alarm function

Information about connecting the alarm line can be found in the relevant ITC 711-8 or ITC 712-8 product information.

If an alarm is triggered, an alternating continuous tone can be heard on the entitled telephone and the idle tone is heard on lifting the receiver.

If an acoustic warning is required, a suitable device must be connected to the external input for on-hold music (audio in) in the TC 711-8/16/24 ISDN switchboard.

This might be, e.g. a cassette recorder with continuous tape loop.

## Assigning door calls

### Assigning door calls

Using the ITC 711-8 interface your switchboard can be enhanced for door telephony. The ITC 711-8 interface enables you to integrate any number of entryway speakers in the system. Three call buttons may

be assigned to any of the connected subscribers.

#### Example:

You wish to assign the door call of the second call button to telephone 23.

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial code according to table, e.g., 56 2 123 in order to assign the door call from call button 2 to telephone 23.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

The daytime programming tone can be heard.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

Telephone	21	22	23	24	25	26	27	all
<b>Door call from call button 1 ON</b>	<b>561121</b>	<b>561122</b>	<b>561123</b>	<b>561124</b>	<b>561125</b>	<b>561126</b>	<b>561127</b>	<b>561120</b>
Door call from call button 1 OFF	561221	561222	561223	561224	561225	561226	561227	561220
<b>Door call from call button 2 ON</b>	<b>562121</b>	<b>562122</b>	<b>562123</b>	<b>562124</b>	<b>562125</b>	<b>562126</b>	<b>562127</b>	<b>562120</b>
Door call from call button 2 OFF	562221	562222	562223	562224	562225	562226	562227	562220
<b>Door call from call button 3 ON</b>	<b>563121</b>	<b>563122</b>	<b>563123</b>	<b>563124</b>	<b>563125</b>	<b>563126</b>	<b>563127</b>	<b>563120</b>
Door call from call button 3 OFF	563221	563222	563223	563224	563225	563226	563227	563220

### ISDN-Telephones (IN)

You can assign door call 1 and call 2 to the ISDN telephones. The calls alternate.

	call 1	call 2
<b>Door call from call button 1 ON</b>	<b>5613 IN</b>	<b>5614 IN</b>
Door call from call button 1 OFF	5613	5614
<b>Door call from call button 2 ON</b>	<b>5623 IN</b>	<b>5624 IN</b>
Door call from call button 2 OFF	5623	5624
<b>Door call from call button 3 ON</b>	<b>5633 IN</b>	<b>5634 IN</b>
Door call from call button 3 OFF	5633	5634

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Assigning storey calls

### Assigning storey calls

Storey calls can be assigned to individual subscribers in the system

in the same way as door calls.

**Programming:**  
only possible using set with the subscriber number 21

#### Example:

The storey call is to be assigned to telephone 26.

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press hands-free button and dial 19999.



Dial code according to table, e.g. 56 4 126 to assign the storey call to telephone 26.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

The daytime programming tone can be heard.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

Telephone	21	22	23	24	25	26	27	all
<b>Storey call ON</b>	<b>564121</b>	<b>564122</b>	<b>564123</b>	<b>564124</b>	<b>564125</b>	<b>564126</b>	<b>564127</b>	<b>564120</b>
Storey call OFF	564221	564222	564223	564224	564225	564226	564227	564220

### ISDN-Telephones (IN)

You can assign storey call 1 and call 2 to the ISDN telephones. The calls alternate.

	call 1	call 2
<b>Storey call ON</b>	<b>5643 IN</b>	<b>5644 IN</b>
Storey call OFF	5643	5644

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

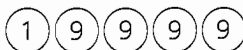
## Storey call rhythm

### Storey call rhythm

Three different call rhythms can be selected for the storey call.

The door and storey call rhythm

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial **code** according to table, e.g., 5711.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

Code	Storey call rhythm
5711	
5712	
5713	

should be set in different ways so that they can be differentiated better.

The daytime programming tone can be heard.

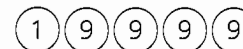
The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

## Door release entitlement

### Door release entitlement

If the interface is plugged in, the door release can be actuated from

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial **code** according to table, e.g. 565123 to assign door release entitlement to telephone 23.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

<b>Door release entitlement ON</b>	<b>5651 NN</b>
------------------------------------	----------------

Door release entitlement OFF	5652 NN
------------------------------	---------

NN = 21...27, 30...39, 40...49

NN = 20; all telephones

any telephone. This entitlement can be switched on or off for all telephones.

The daytime programming tone can be heard.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

## Entitlement to receive alarm

### Entitlement to receive alarm

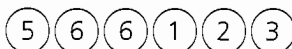
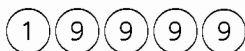
If the ITC 711-8 or ITC 712-8 interface is plugged in, a floating alarm/signalling contact can be connected and assigned to any

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.

Dial **code** according to table, e.g. 56 6 123 to assign entitlement to receive alarm to telephone 23.

Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

telephone. On triggering, the entitled telephone is called. This entitlement can be switched on or off for all telephones



### Note:

The triggered alarm may be passed to external subscribers with the call rerouting performance feature.

The daytime programming tone can be heard.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

Telephone	21	22	23	24	25	26	27	all
<b>Alarm entitlement ON</b>	<b>566121</b>	<b>566122</b>	<b>566123</b>	<b>566124</b>	<b>566125</b>	<b>566126</b>	<b>566127</b>	<b>566120</b>
Alarm entitlement OFF	566221	566222	566223	566224	566225	566226	566227	566220

### ISDN-telephones (IN)

You can assign alarm call 1 and call 2 to the ISDN telephones. The calls alternate.

	call 1	call 2
<b>Alarm entitlement ON</b>	<b>5663 IN</b>	<b>5664 IN</b>
Alarm entitlement OFF	5663	5664

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Assigning relays Switching entitlement

### Assigning relays

One or two switching/remote SFC 602-0 controllers with 4/6 floating contacts with control functions may be connected to the ITC 711-8/ITC 712-8. The 4/6 relays may be assigned

### Relay assignment for public exchange and internal calls

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.

Dial **code** 53

Dial internal subscriber number 23 and then dial numbers 2 and 4 for the required relay.

Replace telephone receiver 21 or press the hands-free button.

Remove telephone handset 21 again after 1 second to confirm or press the hands-free button.

Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

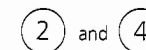
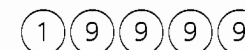
### Switching entitlement

Assign the relay which may be switched from the exchange under switching entitlement. The actuating codes are 51, 52, 53 and 54 on the ITC 711-8 or 51, 52, 53, 54, 57 and 58 on the ITC 712-8. Programming is carried out as outlined above. See table for corresponding codes.

individually to the individual subscribers to signalise public exchange/internal, door or storey call switching entitlement and alarm signals depending on the programming

### Example:

You wish to assign relay 2 and 4 for additional signalling to telephone 23



### Note:

One or several relays may be assigned to each telephone or one relay assigned to several telephones.

### Attention:

The SFC numbers 1, 2, 3, 4 also correspond with the relays 1,2,3, 4.

for incoming public exchange and or internal calls.

The daytime programming tone can be heard.

The relay assignments have been stored

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

### Public exchange/internal call ON 53 NN R\*

Switching entitlement ON 54 NN R\*

NN = 21...27, 30...49

R\* = Entering relays 1, 2, 3, 4 or 1, 2, 3, 4, 5 and 6 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

If more than 7 assignments are programmed, they will be refused. When programming under an existing telephone number, all newly fed in relays should be programmed to the existing relays.

## Assigning relays

### Assigning relays for door calls 1-3 and storey call

Individual relays for parallel switching functions may be assigned to the max. 3 call buttons connected to the

ITC 711-8 or ITC 712-8 and to the storey call

**Note:**

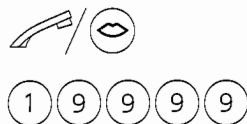
Only 1 SFC 602 with 4 relays may be assigned to the ITC 711-8.

### Relay assignments for door calls 1-3 and storey calls

**Example:**

You wish to assign relays 2 and 4 to call button 2 from the entryway speaker for additional signalling.

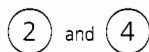
Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



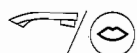
Dial code according to table 552



Then dial numbers 2 and 4 for the required relays.



Replace telephone handset 21 or press the hands-free button.



Remove telephone handset 21 again after 1 second to confirm or press the hands-free button.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

Relay for	Code
Call button 1 ON	551 R*
Call button 2 ON	552 R*
Call button 3 ON	553 R*

**Note:**

**When using ITC 711-8**

R\* = Entering relay/s 1, 2, 3 and/or 4 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

**When using ITC 712-8**

R\* = Entering relay/s 1, 2, 3, 4, 5 and/or 6 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

## Assigning relays

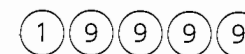
### Assigning relays for alarm function

The ITC 711-8 / ITC 712-8 interface provides a warning line or an alarm input (for floating contacts). In the event of an imminent message, e.g. a glass break detector is activated,

**Example:**

Relay 1 should pick up in response to an imminent alarm.

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial code according to table 555



Then dial 1 for the required relay.



Replace telephone handset 21 or press the hands-free button.



Remove telephone handset 21 again after 1 second to confirm or press the hands-free button.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

Relay for	Code
Alarm ON	555 R*

**Note:**

**When using ITC 711-8**

R\* = Entering relay/s 1, 2, 3 and/or 4 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

**When using ITC 712-8**

R\* = Entering relay(s) 1, 2, 3, 4, 5 and/or 6 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

the following system reactions may be triggered:

1. The programmed SFC 602-0(s) relays are actuated.
2. Automatic public exchange call. See entryway speaker rerouting (door intercom to telephone mode)

page 77 of TC 711-8 ISDN operating instructions

**Note:**

If the alarm is set off, the input for on-hold music is connected on externally.

The daytime programming tone can be heard.

The relay assignments have been stored

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

## Assigning relays

### Assigning relays for remote switching functions

Switching functions may be carried out externally using the connected ITC 711-8 or ITC 712-8. This

#### Example:

You wish to switch on relay 1 externally, e.g. in order to switch on the exterior lighting

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial **code** according to table 556



Then dial number 1 for the required relay.



Replace telephone handset 21 or press the hands-free button.



Remove telephone handset 21 again after 1 second to confirm or press the hands-free button.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

Relay for	Code
Remote switching ON	556 R*

#### Note:

##### When using ITC 711-8

R\* = Entering relay/s 1, 2, 3 and/ or 4 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

##### When using ITC 712-8

R\* = Entering relay/s 1, 2, 3, 4, 5 and/or 6 which should be switched on in parallel. Any combination is possible.

programming enables you to specify the relay which you wish to switch.

The daytime programming tone can be heard.

The relay assignments have been stored

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

## Remote switching

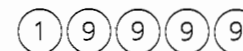
### With TC 711-8 Assigning multiple subscriber/ system numbers to the remote switching function

Any MSN or DDI (system call number) may be assigned to the remote switching function. Only one call number may be selected.

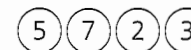
#### Example:

The remote switching function should be carried out with MSN 3.

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial **code** according to table 5723



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.

The daytime programming tone can be heard.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

MSN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DDI or telephone	1/ 21	2/ 22	3/ 23	4/ 24	5/ 25	6/ 26	7/ 27	8/ 28	Day	Night
Code	5721	5722	5723	5724	5725	5726	5727	5728	5729	5720

### With TC 711-16/24

#### Remote switching on a multi-point connection

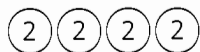
Remote switching on a multi-point connection can be programmed to the internal call number with the normal MSN feed in. The internal call number is **always** „29“. (See user manual TC 711-16/24)

#### Remote switching on a point to point connection

Remote switching: S <sub>0</sub> -Port 1 external ON	5721
Remote switching: S <sub>0</sub> -Port 1 external OFF	5722
Remote switching: S <sub>0</sub> -Port 2 external ON	5731
Remote switching: S <sub>0</sub> -Port 2 external OFF	5732

## Remote switching

### Calling outside the system using the public exchange line



Replace telephone handset or press the hands-free button.



The TC 711-8/16/24 ISDN signals with a control tone lasting one second.

After this control tone, enter your 4-digit, personal charge code word (default setting 2222) with a DTMF transmitter/DTMF-capable telephone within the next 30 seconds.

If one digit is entered incorrectly, the entry may be deleted with \* and the entry procedures started again.

The password is terminated with #.

The TC 711-8/16/24 ISDN acknowledges every character with a short control tone.

After the code word has been confirmed by the TC 711-8/16/24 ISDN with a control tone of 1 second, you can trigger the entitled relays by entering the switching codes 51, 52, 53 or 54 when using the ITC 711-8. When using the ITC 712-8 the 6 remote switching relays (2 SFC 602-0 parallel) are actuated by entering the switching codes 51, 52, 53, 54, 57 and 58. Performance of the switching function is confirmed with a short control tone.

All incorrect entries are acknowledged by an interrupted tone.

#### Attention:

When entering the code word the connection is broken automatically after a max. of 12 digits have been entered.

#### Important

For remote switching in the point to point connection always dial the telephone number „29“.

## Deleting relay assignments

### Deleting relay assignments

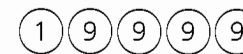
The relay assignments programmed for the individual subscribers can be deleted at any time.

The assignments for public exchange and internal calls, switching entitle-

#### Example:

You wish to delete all the relays programmed for public exchange and internal call on telephone 23.

Switch programming switch to „Prog“, lift up telephone handset 21 or press the hands-free button and dial 19999.



Dial code according to table below, e.g. 53 and then the internal subscriber number 23.



Replace telephone handset 21 or press the hands-free button. Remove telephone handset 21 again after 1 second to confirm or press the hands-free button.



Make further settings or quit programming level by replacing telephone handset 21 or by pressing the hands-free button and switching the programming switch to „ready“.



Relay for public exch./internal call OFF	53 NN
Relay for switching entitlement OFF	54 NN

NN = 21...27, 30, 31...39, 40, 41...49

Relay for	Code
Delete door call from call button 1	551
Delete door call from call button 2	552
Delete door call from call button 3	553
Delete storey call	554
Delete alarm	555
Delete remote switching function	556

ment, door calls 1, 2 and 3, storey calls and remote switching may be deleted using the corresponding codes.

#### Note:

The relays assigned for door calls 1-3, storey calls, alarms and remote switching may only be deleted generally.

The daytime programming tone can be heard.

The relay assignments for subscriber 23 are selected.

The relay assignments are deleted.

The acknowledgement signal can be heard followed by the programming tone. You are still at the programming level.

## Contenu

Application Utilisation de ITC 711-8 et ITC 712-8 Fonction d'alarme	31
Affectation de l'appel de porte	32
Affectation de l'appel porte palier	33
Rythme d'appel porte palier	34
Autorisation gâche électrique	35
Autorisation de réception d'alarme	36
<b>Affectations de relais</b> pour l'appel de ligne et interne, pour l'autorisation de commu- tation	37
Affectation de relais pour les appels de porte 1-3 et appel porte palier	38
Affectation de relais pour la fonction d'alarme	39
Affectation de relais pour les fonctions de télécommande	40
<b>Télécommande</b> Affectation du numéro multiple/ Numéro d'appel de la fonction de télécommande	41
Appeler de l'extérieur de l'installa-tion par une ligne téléphonique	42
Effacer les affectations de relais	43

## Application

**Application**

Dans les standards téléphoniques TC 711-8/16/24 ISDN, il est possible d'utiliser l'interface de portier électrique Comfort ITC 711-8 ou ITC 712-8 en fonction de l'installation interphone existante et du câblage.

**Domaines d'application de ITC 711-8**

Le système ITC 711-8 effectue la liaison entre les systèmes interphones HT 611-..., ou précédents, avec les modules de portiers électriques TLM 511-... (Installation 6+n) et les standards téléphoniques TC 711-8/16/24 ISDN. Sur le ITC 711-8, il est possible de brancher un SFC 602-0 avec 4 relais (avec contacts sec) pour exécuter les fonctions de commutation.

Le déclenchement de ces **fonctions de commutation** peut être effectué à partir du téléphone autorisé avec les codes 51, 52, 53 et 54. Pour la programmation du SFC 602-0, Cf. information de produit correspondante.

La mise en marche du portier électrique, sans appel préalable, peut se faire à partir des téléphones en tapant le code 50. (Seulement en association avec les systèmes sans secret d'écoute.)

**ITC 712-8**

L'ITC 712-8 effectue la liaison entre le **nouveau système de communication économique en fils** avec HTS/HTC 711-... et le module de portier électrique TLM 512-... ou TLE 061-... et les standards téléphoniques TC 711-8/16/24 ISDN. En passant par ITC 712-8, il est possible de brancher deux SFC 602-0. Les **deux** SFC 602-0 peuvent être branchés soit au ITC 712-8 ou bien un SFC sur le ITC 712-8 et le deuxième sur TLM 512-... ou TLE 061-... Pour l'affectation des relais pour les codes de commutation, Cf. information de produit ITC 712-8.

Le déclenchement de ces **fonctions de commutation** peut être effectué par le téléphone autorisé avec les codes 51, 52, 53, 54, 57 et 58.

Les fonctions de commutation 61 et 56 depuis les téléphones sont des fonctions générales pour le portier électrique et la lumière.

**Fonctions d'alarme**

Le branchement d'une ligne d'alarme est décrit dans les informations de produit correspondantes ITC 711-0 ou ITC 712-8.

Au déclenchement de l'alarme, une tonalité intermittente retentit sur le téléphone autorisé à recevoir et, en décrochant le combiné, on entend un signal sonore. Si un message acoustique doit apparaître, il faut brancher un appareil adéquat sur l'entrée externe de la musique d'attente (audio in) dans les standards téléphoniques TC 711-8/16/24 ISDN. Cet appareil peut être un magnétophone avec une bande en continu.



## Affectation de l'appel de porte

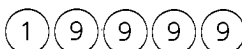
### Affectation de l'appel de porte

Avec l'interface ITC 711-8, vous pouvez effectuer une extension de votre centrale avec un système de

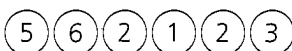
#### Exemple :

Vous désirez affecter l'appel de porte de la deuxième touche d'appel au téléphone 23.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



Sélectionner le **code** en fonction du tableau, p. ex. 56 2 123 pour affecter l'appel de porte de la touche d'appel 2 au téléphone 23.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Téléphone analogique	21	22	23	24	25	26	27	tous
<b>Appel portier n° 1 ON</b>	<b>561121</b>	<b>561122</b>	<b>561123</b>	<b>561124</b>	<b>561125</b>	<b>561126</b>	<b>561127</b>	<b>561120</b>
Appel portier n° 1 OFF	561221	561222	561223	561224	561225	561226	561227	561220
<b>Appel portier n° 2 ON</b>	<b>562121</b>	<b>562122</b>	<b>562123</b>	<b>562124</b>	<b>562125</b>	<b>562126</b>	<b>562127</b>	<b>562120</b>
Appel portier n° 2 OFF	562221	562222	562223	562224	562225	562226	562227	562220
<b>Appel portier n° 3 ON</b>	<b>563121</b>	<b>563122</b>	<b>563123</b>	<b>563124</b>	<b>563125</b>	<b>563126</b>	<b>563127</b>	<b>563120</b>
Appel portier n° 3 OFF	563221	563222	563223	563224	563225	563226	563227	563220

### Téléphone Euro-Numéris (IN)

Un poste téléphonique ISDN (Euro-Numéris) peut recevoir 2 signaux

d'appels distincts en provenance d'une entrée d'appel portier. Les appels se présentent en alternance.

	Appel 1	Appel 2
<b>Appel portier n° 1 ON</b>	<b>5613 IN</b>	<b>5614 IN</b>
Appel portier n° 1 OFF	5613	5614
<b>Appel portier n° 2 ON</b>	<b>5623 IN</b>	<b>5624 IN</b>
Appel portier n° 2 OFF	5623	5624
<b>Appel portier n° 3 ON</b>	<b>5633 IN</b>	<b>5634 IN</b>
Appel portier n° 3 OFF	5633	5634

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Affectation d'appel porte palier

### Affectation d'appel d'étage

Tout comme pour les appels de porte, vous pouvez affecter l'appel

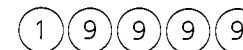
porte palier aux correspondants individuels de l'installation que vous souhaitez.

**Programmation :** possible uniquement avec l'appareil ayant le numéro d'appel 21.

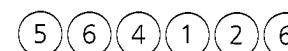
#### Exemple :

L'appel de palier doit être affecté à l'appareil 26.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



Sélectionner le **code** en fonction du tableau, p. ex. 56 4 126 pour affecter l'appel porte palier au téléphone 26.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Vous entendez la tonalité d'acquittement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez de nouveau au niveau de programmation.

Téléphone analogique	21	22	23	24	25	26	27	tous
<b>Appel porte palier en marche</b>	<b>564121</b>	<b>564122</b>	<b>564123</b>	<b>564124</b>	<b>564125</b>	<b>564126</b>	<b>564127</b>	<b>564120</b>
Appel porte palier arrêté	564221	564222	564223	564224	564225	564226	564227	564220

### Téléphone Euro-Numéris (IN)

Un poste téléphonique ISDN (Euro-Numéris) peut recevoir 2 signaux d'appels distincts en provenance d'une entrée d'appel palier. Les appels se présentent en alternance.

	Appel 1	Appel 2
<b>Appel porte palier en marche</b>	<b>5643 IN</b>	<b>5644 IN</b>
Appel porte palier arrêté	5643	5644

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Rythme d'appel porte palier

### Rythme d'appel porte palier

Pour l'appel porte palier, il est possible de sélectionner 3 rythmes d'appel différents. Le rythme de

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.

Sélectionner le **code** en fonction du tableau, par exemple 5711.

Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

l'appel de porte et de palier devra être réglé de manière à mieux les différencier.



Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

Numéro	Rythme d'appel porte palier
5711	
5712	
5713	

## Autorisation gâche électrique

### Autorisation gâche électrique

Lorsque l'interface est enfiché, la gâche électrique peut être commandé depuis chaque téléphone.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.

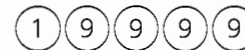
Sélectionner le **code** en fonction du tableau, p. ex. 56 5 123 pour affecter l'autorisation de gâche électrique au téléphone 23.

Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Autorisation gâche électrique activée	5651 NN
Autorisation gâche électrique désactivée	5652 NN

NN = 21...27, 30...39, 40...49  
NN = 20; toutes les téléphones

Cette autorisation peut être activée ou désactivée pour chaque téléphone.



Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Autorisation de réception d'alarme

### Autorisation de réception d'alarme

Interface ITC 711-8 ou ITC 712-8 branchée, il est possible de brancher un contact d'alarme/ de message

Placer le commutateur de programmation sur "Prog", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.

Sélectionner le numéro de référence en fonction du tableau, p. ex. 56 123 pour affecter l'autorisation de réception d'alarme au téléphone 23.

Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "Betr". (Marche)

Téléphone analogique	21	22	23	24	25	26	27	tous
<b>Autorisation de réception d'alarme activée</b>	<b>566121</b>	<b>566122</b>	<b>566123</b>	<b>566124</b>	<b>566125</b>	<b>566126</b>	<b>566127</b>	<b>566120</b>
Autorisation de réception d'alarme désactivée	566221	566222	566223	566224	566225	566226	566227	566220

### Téléphone Euro-Numéris (IN)

Un poste téléphonique ISDN (Euro-Numéris) peut recevoir 2 signaux d'appels distincts en provenance d'une entrée d'appel alarme. Les appels se présentent en alternance.

	Appel 1	Appel 2
<b>Autorisation de réception d'alarm activée</b>	<b>5663 IN</b>	<b>5664 IN</b>
Autorisation de réception d'alarm désactivée	5663	5664

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

sans potentiel et de l'affecter à chaque téléphone. En déclenchant cette autorisation, le téléphone autorisé est appelé. Cette autorisation peut être activée et désactivée pour



chaque téléphone.

### Conseil :

L'alarme déclenchée peut être dérivée sur un correspondant externe au moyen des possibilités de dérivation de la ligne.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Affectations de relais Autorisation de commutation

### Affectations de relais

Sur le ITC 711-8/ITC 712-8, il est possible de brancher 1 ou 2 contrôleurs de commutation / de télécommande SFC 602-0 avec 4/6 contacts sec pour effectuer de commandes. Les 4/6 relais peuvent être

### Affectation de relais pour l'appel de ligne et interne

Placer le commutateur de programmation sur "Prog", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.

### Sélectionner le code 53

Sélectionner le numéro de correspondant 23 et, ensuite, le n° 2 et 4 pour les relais désirés.

Reposer le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.

Pour confirmer, lever de nouveau pendant 1 seconde le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.

Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "Betr". (Marche)

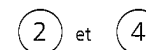
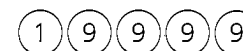
### Autorisation de commutation

Avec l'autorisation de commutation, vous affectez les relais qui ont le droit d'être déclenchés depuis le poste auxiliaire. Le déclenchement se fait avec les codes 51, 52, 53 et 54 sur ITC 711-8 ou 51, 52, 53, 54, 57 et 58 sur ITC 712-8. Le déroulement de la programmation se fait comme décrit ci-dessus. Pour les codes, Cf. le tableau ci-dessous.

affectés individuellement à des correspondants pour signaler, selon la programmation, les autorisations de ligne, internes, de porte et/ou de palier, de contact ainsi que les messages d'alarme.

### Exemple:

Vous désirez affecter au téléphone 23 les relais 2 et 4 lors 2 et 4



<b>Appel de ligne et int. ON</b>	<b>53 NN R*</b>
----------------------------------	-----------------

Autorisation de com. ON	54 NN R*
-------------------------	----------

NN = 21...27, 30...49

R\* = rentrée du/des relais 1, 2, 3, 4 ou 1, 2, 3,4, 5 et 6 commutés en parallèle. Chaque combinaison est permise.

### Conseil:

A chaque téléphone peuvent être affectés un ou plusieurs relais ou un relais à plusieurs téléphones.

### Attention

Aux relais 1, 2, 3, 4 du SFC correspondent aussi les chiffres 1, 2, 3, 4.

d'un appel entrant et interne pour une signalisation supplémentaire.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Les affectations de relais sont enregistrées.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

Il n'est pas possible de programmer plus de 7 affectations. La programmation de relais sur un n° téléphonique existante n'affecte pas la programmation initiale. Ces relais sont programmer en sus.

## Affectations de relais

### Affectation de relais pour appels de porte 1 à 3 et appel porte palier

Aux trois touches d'appel maximum branchées sur ITC 711-8 ou ITC 712-8 ainsi que pour l'appel

### Affectation de relais pour les appels de porte 1 à 3 et les appels porte palier

#### Exemple :

Vous désirez affecter à la touche d'appel 2 du portier électrique les relais 2 et 4 pour une signalisation supplémentaire.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



1 9 9 9 9

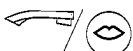
Sélectionner le **code 552** selon le tableau.

5 5 2

Ensuite, le n° 2 et 4 pour les relais désirés.

2 und 4

Reposer le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Pour confirmer, lever de nouveau pendant 1 seconde le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Relais pour	Code
Touche d'appel 1 marche	551 R*
Touche d'appel 2 marche	552 R*
Touche d'appel 3 marche	553 R*
Appel porte palier marche	554 R*

#### Conseil :

##### Pour l'utilisation de ITC 711-8

R\* = rentrée du/des relais 1,2,3 et/ou 4 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

##### Pour l'utilisation de ITC 712-8

R\* = entrée du/des relais 1,2,3,4,5 et/ou 6 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

porte palier, il est possible d'affecter individuellement des relais pour des fonctions de commutation parallèles.

#### Conseil :

A ITC 711-8, il n'est possible d'affecter qu'un seul SFC 602 avec

4 relais. Sur le ITC 712-8, il est cependant possible de faire fonctionner 2 SFC 602-0 en parallèle. On dispose ainsi de maximum 6 relais pour des fonctions de commutation parallèles.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Les affectations de relais sont enregistrées.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Affectations de relais

### Affectation de relais pour la fonction d'alarme

L'interface ITC 711-8/ITC 712-8 offre une ligne d'alarme ou une entrée d'alarme (pour un contact sans potentiel). En cas d'annonce activée, p. ex un détecteur de bris de verre se

**Exemple :** En présence d'un message d'alarme imminent, c'est le relais 1 qui doit s'enclencher.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



1 9 9 9 9

Sélectionner le **code 555** selon le tableau

5 5 5

Ensuite, sélectionner le code 1 pour le relais désiré.

1

Reposer le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Pour confirmer, lever de nouveau pendant 1 seconde le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Relais pour	Code
Alarme en marche	555 R*

#### Conseil :

##### Pour l'utilisation de ITC 711-8

R\* = rentrée du/des relais 1,2,3 et/ou 4 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

##### Pour l'utilisation de ITC 712-8

R\* = entrée du/des relais 1,2,3,4,5 et/ou 6 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

met en marche, les réactions du système suivantes peuvent être déclenchées :

1. Les relais programmés du/des SFC 602-0 sont activés.
2. Numérotation automatique de la ligne. Cf. dérivation du portier élec-

trique (commutation de pharmacien) page 77 de la notice d'utilisation TC 711-8 ISDN.

#### Conseil :

En cas de déclenchement d'alarme, c'est l'entrée de musique d'attente externe qui est activée.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Les affectations de relais sont enregistrées.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Affectations de relais

### Affectation de relais pour les fonctions de télécommande

Avec ITC 711-8 ou ITC 712-8 branché, vous pouvez exécuter des fonctions de commande externes.

#### Exemple :

Vous voulez, depuis l'extérieur, commuter le relais 1, p. ex., pour activer l'éclairage extérieur.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



Sélectionner le **code 556** selon le tableau



Ensuite, sélectionner le code 1 pour le relais désiré.



Reposer le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Pour confirmer, lever de nouveau pendant 1 seconde le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

Relais pour	Code
Télécommande ON	556 R*

#### Conseil :

##### Pour l'utilisation de ITC 711-8

R\* = rentrée du/des relais 1,2,3 et/ou 4 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

##### Pour l'utilisation de ITC 712-8

R\* = entrée du/des relais 1,2,3,4,5 et/ou 6 qui doivent agir en parallèle. Chaque combinaison est permise.

Avec cette programmation, vous pouvez déterminer quels relais vous désirez commuter.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Les affectations de relais sont enregistrées.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Télécommande

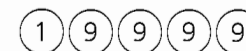
**Avec TC 711-8**  
Affecter le **numéro multiple/numéro d'appel de l'installation**. Chaque SDA ou DDI (numéro

d'appel d'installation) peut être affecté à la fonction de télécommande. Un seul numéro peut être sélectionné.

#### Exemple :

La fonction de télécommande doit être exécutée sous le SDA 3.

Placer le commutateur de programmation sur "**Prog**", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



Sélectionner le **code 5723** selon le tableau



Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Pour confirmer, vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "**Betr**". (Marche)

SDA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>DDI ou téléphone</b>	<b>1/ 21</b>	<b>2/ 22</b>	<b>3/ 23</b>	<b>4/ 24</b>	<b>5/ 25</b>	<b>6/ 26</b>	<b>7/ 27</b>	<b>8/ 28</b>	<b>jour</b>	<b>nuît</b>
Code	5721	5722	5723	5724	5725	5726	5727	5728	5729	5720

#### Avec TC 711-16/24

##### Télécommande à distance en configuration Point à Multipoints.

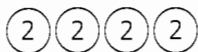
L'affectation de la télécommande à distance, en configuration Point à Multipoints, se fait de la même façon que la programmation des numéros SDA aux numéros internes. Entrer **toujour** le n° „29“ comme numéro intern. Voir Mode d'emploi TC 711-16/24.

##### Télécommande à distance en configuration Point à Points

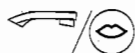
<b>Télécommande Port-T<sub>0</sub> 1 ext. ON</b>	<b>5721</b>
Télécommande Port-T <sub>0</sub> 1 ext. OFF	5722
<b>Télécommande Port-T<sub>0</sub> 2 ext. ON</b>	<b>5731</b>
Télécommande Port-T <sub>0</sub> 2 ext. OFF	5732

## Télécommande

### Appeler de l'extérieur de l'installation par la ligne.



Reposer le combiné ou appuyer sur la touche mains libres.



Le TC 711-8/16/24 ISDN s'annonce avec une tonalité de contrôle de 1 seconde.

Après cette tonalité de contrôle, rentrez votre code personnel de décompte à 4 chiffres (réglé en usine sur 2222) avec un émetteur MFV ou un téléphone ayant MFV dans les 30 secondes.

Si la saisie des chiffres est incorrecte, vous pouvez l'effacer en rentrant \* et vous pouvez recommencer.

Vous clôturez le code avec la touche #.

Le TC 711-8/16/24 ISDN acquitte chaque caractère avec une courte tonalité de contrôle.

Après la confirmation du code sur le TC 711-8/16/24 ISDN par une tonalité de contrôle d'une seconde, vous pouvez déclencher les relais autorisés en rentrant les codes de commutation 51, 52, 53 ou 54 en utilisant le ITC 711-8. En utilisant le ITC 712-8, le déclenchement des 6 relais de télécommande (2 SFC 602-0 en parallèle) se fait en rentrant les codes de commutation 51, 52, 53, 54, 57 et 58. L'exécution de la fonction de commutation est confirmée par une courte tonalité de contrôle.

Toutes les saisies erronées sont acquittées par une tonalité intermittente.

#### Attention

En rentrant le code, après 12 chiffres maximum, la liaison est automatiquement interrompue.

#### Important

Afin d'effectuer des télécommandes, en configuration Point à Point, appeler toujours le poste n° „29“.

## Effacer les affectations de relais

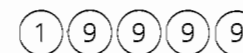
### Effacer les affectations de relais

Les affectations de relais programmées pour chaque correspondant peuvent être effacées à tout moment. Grâce au numéro correspondant, vous pouvez effacer les

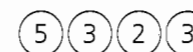
#### Exemple :

Vous voulez effacer tous les relais programmés sur le téléphone 23 pour l'appel de ligne et l'appel interne.

Placer le commutateur de programmation sur "Prog", décrocher le combiné de l'appareil 21 ou appuyer sur la touche mains libres et faire le numéro 19999.



Sélectionner le **code** selon le tableau ci-dessous, p. ex. 53 et ensuite le numéro interne du correspondant, 23.



Reposer le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Pour confirmer, lever de nouveau pendant 1 seconde le combiné 21 ou appuyer sur la touche mains libres.



Effectuer d'autres programmations ou quitter le niveau de programmation en reposant le combiné de l'appareil 21 ou en appuyant sur la touche mains libres et en plaçant le commutateur de programmation sur "Betr". (Marche)

Relais p. l'appel de ligne et interne désactivée	53 NN
Relais pour les autorisations de commutation désactivée	54 NN

NN = 21...27, 30, 31...39, 40, 41...49

Relais pour	Code
effacer portier n° 1	551
effacer portier n° 2	552
effacer portier n° 3	553
effacer l'appel porte palier	554
effacer l'alarme	555
effacer la fonction de télécommande	556

affectations des autorisations de lignes, d'appels internes, de commutation, l'appel de porte 1, 2 et 3, l'appel porte palier, les messages d'alarme ainsi que les commutations de télécommande.

#### Conseil :

Les affectations de relais pour l'appel de porte 1 à 3, l'appel porte palier, les messages d'alarme et les commutations de télécommande ne peuvent être effacées que généralement.

Vous entendez la tonalité de programmation du jour.

Les affectations de relais du correspondant 23 sont sélectionnées

Les affectations de relais sont effacées.

Vous entendez la tonalité d'acquiescement suivie de la tonalité de programmation. Vous vous trouvez ensuite dans le niveau de programmation.

## Sommaro

Impiego Utilizzazione di ITC 711-8 e ITC 712-8 Funzione d'allarme	45
Correlazione chiamata porta	46
Correlazione chiamata piano	47
Ritmo di chiamata piano	48
Abilitazione elettroserratura	49
Abilitazione alla ricezione dell'allarme	50
<b>Correlazioni dei relé</b> con chiamate di servizio e interne e con abilitazione al controllo	51
Correlazione relé per chiamate porta 1-3 e chiamata di piano	52
Correlazione relé per la funzione d'allarme	53
Correlazione relé per funzioni di accensione a distanza	54
<b>Accensione a distanza</b> Correlazione all'accensione a distanza del numero plurimo e del numero di chiamata di sistema	55
Chiamare al di fuori del sistema tramite la linea telefonica principale	56
Cancelare le correlazioni dei relé	57

## Impiego

**Impiego**

Nel centralino TC 711-8/16/24 ISDN, a seconda del citofono esistente o del cablaggio, può essere installato l'Interfaccia Porter Comfort ITC 711-8 o ITC 712-8.

**Campi d'impiego dell'ITC 711-8.**

L'ITC 711-8 stabilisce il collegamento tra i sistemi di citofonia HT 611-... o anteriori, con i moduli porter TLM 511-... (installazione 6+n) e il centralino TC 711-8/16/24 ISDN.

Per l'esecuzione di funzioni di distribuzione, all'ITC 711-8 può essere collegato un SFC 602-0 con 4 relé (con contatti a potenziale 0). L'azionamento di queste **funzioni di distribuzione** può essere eseguito dal telefono abilitato tramite i codici 51, 52, 53 e 54.

Per la programmazione del SFC 602-0 vedi corrispondente documentazione sul prodotto.

Il collegamento con il porter, senza precedente chiamata, può essere eseguito dai telefoni immettendo il numero 50.

(Solo in collegamento con impianti senza segreto audio.)

**ITC 712-8**

L'ITC 712-8 stabilisce il collegamento tra i **nuovi sistemi di citofonia a risparmio di fili** con HTS/HTC 711-... e i moduli porter TLM 512-... e TLE 061-... nonché il centralino TC 711-8/16/24 ISDN.

Tramite l'ITC 712-8 si possono collegare **due** SFC 602-0. Entrambi gli SFC 602-0 possono essere collegati all'ITC 712-8, oppure un SFC all'ITC 712-8 e l'altro al TLM 512-... o al TLE 061-....

Per la correlazione dei relé ai codici di distribuzione vedi la documentazione sul prodotto ITC 712-8.

L'azionamento di queste **funzioni di distribuzione** può essere eseguito dal telefono abilitato tramite i codici 51, 52, 53, 54, 57 e 58.

Le funzioni di distribuzione 61 e 56 dai telefoni sono funzioni generali per porter e luce.

**Funzione d'allarme**

Le informazioni riguardo all'allacciamento della linea d'allarme si trovano nella corrispondente documentazione sul prodotto ITC 711-8 e ITC 712-8.

Scattando l'allarme, sul telefono abilitato alla ricezione risuona un segnale prolungato alterno e alzando la cornetta un segnale d'allarme.

Se si vuole inserire una segnalazione acustica, dev'essere allacciato un apparecchio idoneo all'entrata interna per la musica d'attesa (Audio in) del centralino TC 711-8/16/24 ISDN; per esempio un registratore a cassette a modulo continuo.

## Correlazione chiamata porta

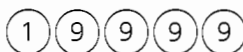
### Correlazione chiamata di porta

Con l'interfaccia ITC 711-8 si può ampliare il proprio centralino aggungendovi la telefonia di porta. L'interfaccia ITC 711-8 Le consente d'integrare un qualsiasi numero di porter nell'impianto. È possibile

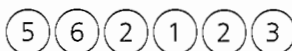
#### Esempio:

Si vuole correlare la chiamata porta del secondo tasto di chiamata al telefono 23.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il **numero distintivo** secondo la tabella, p. es. 56 2 123, per correlare la chiamata porta dal tasto di chiamata 2 al telefono 23. Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.



Telefono bca.	21	22	23	24	25	26	27	tutti
<b>Chiamata porta dal tasto 1 attiv.</b>	<b>561121</b>	<b>561122</b>	<b>561123</b>	<b>561124</b>	<b>561125</b>	<b>561126</b>	<b>561127</b>	<b>561120</b>
Chiamata porta dal tasto 1 disattiv.	561221	561222	561223	561224	561225	561226	561227	561220
<b>Chiamata porta dal tasto 2 attiv.</b>	<b>562121</b>	<b>562122</b>	<b>562123</b>	<b>562124</b>	<b>562125</b>	<b>562126</b>	<b>562127</b>	<b>562120</b>
Chiamata porta dal tasto 2 disattiv.	562221	562222	562223	562224	562225	562226	562227	562220
<b>Chiamata porta dal tasto 3 attiv.</b>	<b>563121</b>	<b>563122</b>	<b>563123</b>	<b>563124</b>	<b>563125</b>	<b>563126</b>	<b>563127</b>	<b>563120</b>
Chiamata porta dal tasto 3 disattiv.	563221	563222	563223	563224	563225	563226	563227	563220

### Telefono ISDN (IN)

Interni ISDN si possono abilitare alle chiamate dalla porta 1 e porta 2. Le chiamate vengono eseguiti alternante.

	Chiamata 1	Chiamata 2
<b>Chiamata porta dal tasto 1 attiv.</b>	<b>5613 IN</b>	<b>5614 IN</b>
Chiamata porta dal tasto 1 disattiv.	5613	5614
<b>Chiamata porta dal tasto 2 attiv.</b>	<b>5623 IN</b>	<b>5624 IN</b>
Chiamata porta dal tasto 2 disattiv.	5623	5624
<b>Chiamata porta dal tasto 3 attiv.</b>	<b>5633 IN</b>	<b>5634 IN</b>
Chiamata porta dal tasto 3 disattiv.	5633	5634

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Correlazione chiamata piano

### Correlazione chiamata piano

La chiamata di piano, allo stesso modo della chiamata porta, può essere

correlata individualmente agli interlocutori desiderati.

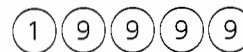
#### Programmazione:

la programmazione è possibile soltanto tramite il numero d'interlocutori interno 21.

#### Esempio:

Si vuole correlare la chiamata piano al telefono 26.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il **numero distintivo** secondo la tabella, p. es. 56 4 126, per correlare la chiamata piano al telefono 26.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore telefonico 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

Telefono bca.	21	22	23	24	25	26	27	tutti
<b>Chiamata piano attivata</b>	<b>564121</b>	<b>564122</b>	<b>564123</b>	<b>564124</b>	<b>564125</b>	<b>564126</b>	<b>564127</b>	<b>564120</b>
Chiamata piano disattivata	564221	564222	564223	564224	564225	564226	564227	564220

### Telefono ISDN (IN)

Interni ISDN si possono abilitare alle chiamate dalla piano 1 e piano 2. Le chiamate vengono eseguiti alternante.

	Chiamata 1	Chiamata 2
<b>Chiamata piano attivata</b>	<b>5643 IN</b>	<b>5644 IN</b>
Chiamata piano disattivata	5643	5644

IN = 30, 31...39, 40, 41...49



## Ritmo di chiamata piano

### Ritmo di chiamata piano

Possono essere selezionati tre ritmi di chiamata diversi per la chiamata piano.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog“, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il numero distintivo secondo la tabella, p.es. 5711.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr“.

I ritmi di chiamata porta e piano dovrebbero essere regolati in modo diverso per permettere una migliore distinzione.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Per la conferma si sente il segnale di ricevuata seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

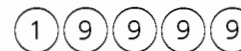
N. distint.	Ritmo di chiamata piano
5711	
5712	
5713	

## Abilitazione elettroserratura

### Abilitazione elettroserratura

A interfaccia inserito l'elettroserratura può essere comandata da tutti i

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog“, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il **numero distintivo** secondo la tabella, p. es. 56 5 123, per correlare la chiamata piano al telefono 23.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera, e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr“.

telefoni. Questa abilitazione può essere attivata o disattivata individualmente per ogni telefono.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Per la conferma si sente il segnale di ricevuata seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

Abilitazione elettroserratura attiv.	5651 NN
Abilitazione elettroserratura disattiv.	5652 NN

NN = 21...27, 30...39, 40...49

NN = 20, tutti telefoni

## Abilitazione alla ricezione dell'allarme

### Abilitazione alla ricezione dell'allarme

A interfaccia ITC 711-8 o ITC 712-8 inserito può essere collegato un contatto d'allarme o di segnalazione

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



1 9 9 9 9

Comporre il **numero distintivo** secondo la tabella, p. es. 56 6 123, per correlare la chiamata piano al telefono 23.

5 6 6 1 2 3

Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Telefono	21	22	23	24	25	26	27	tutti
<b>Abilit. ricez. allarme attivata</b>	<b>566121</b>	<b>566122</b>	<b>566123</b>	<b>566124</b>	<b>566125</b>	<b>566126</b>	<b>566127</b>	<b>566120</b>
Abilit. ricez. allarme disattivata	566221	566222	566223	566224	566225	566226	566227	566220

### Telefono ISDN (IN)

Interni ISDN si possono abilitare alle chiamate dalla allarme 1 e allarme 2. Le chiamate vengono eseguiti alternante.

	Chiamata 1	Chiamata 2
<b>Abilit. ricez. allarme attivata</b>	<b>5663 IN</b>	<b>5664 IN</b>
Abilit. ricez. allarme disattivata	5663	5664

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

a potenziale zero che può essere correlato ad ogni telefono. Scattando l'allarme viene chiamato questo telefono abilitato. Quest'abilitazione può essere attivata o

disattivata per ogni telefono.

**Nota:** Tramite la caratteristica di prestazione trasferimento di chiamata, l'allarme attivato può essere trasferito a interlocutori esterni.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Per la conferma si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

## Correlazioni dei relé Abilitazione al controllo

### Correlazioni dei relé

All'ITC 711-8/ ITC 712-8 possono essere collegati uno o due controller accensione/comando a distanza SFC 602-0 con 4/6 contatti a potenziale zero per funzioni di comando. I 4/6 relé possono essere correlati in-

dividualmente ai singoli interlocutori, per poter inoltre segnalare, a seconda della programmazione, chiamate di servizio e interne, chiamate porta e/o piano, abilitazioni all'accensione nonché segnali d'allarme.

### Nota:

Ad ogni telefono possono essere correlati uno o più relé, o un relé a più telefoni.

### Attenzione

Ai relé 1, 2, 3, 4 sul SFC corrispondono anche i numeri 1, 2, 3, 4.

### Correlazione dei relé per chiamate di servizio e interne

#### Esempio:

Nei caso d'un arrivo d'una chiamata di servizio o interna si vuole correlare

il relé 2 e 4 al telefono 23 per una segnalazione supplementare.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



1 9 9 9 9

Comporre il **numero distintivo** 53

5 3

Comporre il numero interlocutore interno 23 e susseguentemente i n.2 e 4 per i relé desiderati.

2 3 di seguito

2 e 4

Abbassare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera.



Per la conferma risollevarlo il ricevitore del telefono 21 dopo 1 sec. o premere il tasto a voce libera.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Le correlazioni dei relé sono stati memorizzati.

Si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

### Abilitazione al controllo

Nell'abilitazione al controllo vengono correlati i relé, che possono essere controllati dal centralino delle linee interne.

L'azionamento viene eseguito tramite i codici 51, 52, 53 e 54 all'ITC 711-8 o tramite i codici 51, 52, 53, 54, 57 e 58 all'ITC 712-8. Il decorso della programmazione viene eseguito come sopra illustrato. Per i codici corrispondenti vedi la tabella.

#### Chiamata diserv. e intern. attiv.

53 NN R\*

Abilitazione al controllo attiv.

54 NN R\*

NN = 21...27, 30...49

**R\*** = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3, 4 o 1, 2, 3, 4, 5 e 6 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

Aggiunti programmati oltre 7 vengono respinti. Alla programmazione di un numero telefonico già esistente, i relé vengono programmati oltre quelli già esistenti.

## Correlazioni dei relé

### Correlazione relé per chiamate porta 1-3 e chiamata di piano

Ai (al massimo) 3 tasti di chiamata collegati all'ITC 711-8 o all'ITC 712-8 così come alla chiamata di piano possono essere individualmente

correlati dei relé per funzioni di accensione in parallelo.

#### Nota:

All'ITC 711-8 può essere correlato solo 1 SFC 602 con 4 relé. All'ITC 712-8 invece possono essere

azionati due 2 SFC 602-0 in parallelo.

Dunque si hanno a disposizione complessivamente al massimo 6 relé per funzioni di accensione in parallelo.

### Correlazione relé per chiamate porta 1-3 e chiamate di piano

#### Esempio:

Si vuole correlare al tasto di chiamata 2 del porter il relé 2 e 4 per una segnalazione supplementare.

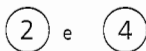
Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



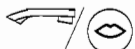
Comporre il numero distintivo 552 secondo la tabella



Comporre susseguentemente i numeri 2 e 4 per la selezione dei relé desiderati.



Abbassare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera.



Per la conferma risollevare il ricevitore del telefono 21 dopo 1 sec. o premere il tasto a voce libera.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Relé per	N. distintivo
Tasto chiam. 1 attiv.	551 R*
Tasto chiam. 2 attiv.	552 R*
Tasto chiam. 3 attiv.	553 R*
Chiamata piano attiv.	554 R*

#### Nota:

In caso d'utilizzo dell'ITC 711-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3 e/ o 4 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

In caso d'utilizzo dell'ITC 712-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3, 4, 5 e/ o 6 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

## Correlazioni dei relé

### Correlazione relé per la funzione d'allarme

L'interfaccia ITC 711-8 / ITC 712-8 offre una linea d'allarme, cioè un'entrata allarme (per un contatto a potenziale zero). In caso d'un messaggio in giacenza, p.es. risponde il

senso per la rottura vetri, possono essere disinnestate seguenti reazioni del sistema:

1. Rispondono i relé programmati del/degli SFC 602-0.
2. Collegamento automatico al centralino.

Vedi deviazione porter a pag. 77 delle istruzioni d'uso del TC 711-8 ISDN

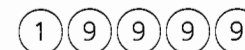
#### Nota:

Scattando l'allarme, l'intrusione per l'entrata musica d'attesa avviene all'esterno.

#### Esempio:

In caso di un messaggio d'allarme in giacenza deve far presa il relé 1.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il numero distintivo 555 secondo la tabella



Comporre susseguentemente il numero 1 per la selezione del relé desiderato.



Abbassare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera.



Per la conferma risollevare il ricevitore del telefono 21 dopo 1 sec. o premere il tasto a voce libera. Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.



Si sente il segnale di programmazione diurno.

Le assegnazioni dei relé sono state memorizzate.

Si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

Relé per	N. distintivo
Allarme attivato	555 R*

#### Nota:

In caso d'utilizzo dell'ITC 711-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3 e/ o 4 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

In caso d'utilizzo dell'ITC 712-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3, 4, 5 e/ o 6 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

## Correlazioni dei relé

### Correlazione relé per funzioni di accensione a distanza.

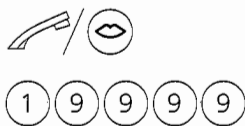
Tramite il collegamento dell'ITC 711-8 o dell'ITC 712-8 si posso

no eseguire delle funzioni di accensione esterne. Tramite questa programmazione si possono definire i relé che devono essere inseriti.

#### Esempio:

Si vuole inserire esternamente il relé 1 p.es. per il collegamento con la luce esterna.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il numero distintivo 556 secondo la tabella



Comporre susseguentemente il numero 1 per la selezione del relé desiderato.



Abbassare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera.



Per la conferma risollevarlo il ricevitore del telefono 21 dopo 1 sec. o premere il tasto a voce libera.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Relé per	N. distintivo
Comm. a distanza	556 R*

#### Nota:

##### In caso d'utilizzo dell'ITC 711-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3 e/ o 4 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

##### In caso d'utilizzo dell'ITC 712-8

R\* = Impostazione del/ dei relé 1, 2, 3, 4, 5 e/ o 6 che devono collegare in parallelo. È consentita qualsiasi combinazione.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Le assegnazioni dei relé sono state memorizzate.

Si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

## Accensione a distanza

### Con TC 711-8

**Correlazione all'accensione a distanza del numero di chiamata plurimo e del numero di chiamata dell'impianto.**

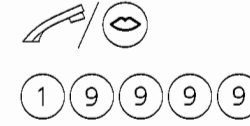
Ogni numero di accensione plurima (NAP) o DDI (numero di chiamata dell'impianto) può essere correlato alla funzione di accensione a distanza. Può essere composto solo

un numero di chiamata.

#### Esempio:

La funzione di accensione a distanza deve essere correlata al NAP 3.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog”, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il numero distintivo 5723 secondo la tabella



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr”.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Si sente il segnale di ricevuta seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

NAP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>DDI o telefono</b>	<b>1/ 21</b>	<b>2/ 22</b>	<b>3/ 23</b>	<b>4/ 24</b>	<b>5/ 25</b>	<b>6/ 26</b>	<b>7/ 27</b>	<b>8/ 28</b>	<b>giorno</b>	<b>notte</b>
N. distintivo	5721	5722	5723	5724	5725	5726	5727	5728	5729	5720

### Con TC 711-16/24

#### Comando a distanza all'attacco multiplo

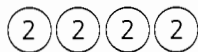
Il comando a distanza all'attacco multiplo viene programmato a numeri di chiamata interni aggiunti normali MSN. Come numero di chiamata interno è da asseguare **sempre** il numero „29”, vedi foglio istruttivo.

#### Comando a distanza all'attacco base

<b>Comando a distanza S<sub>0</sub>-Port 1 esterno attivata</b>	<b>5721</b>
Comando a distanza S <sub>0</sub> -Port 1 esterno attivata	5722
<b>Comando a distanza S<sub>0</sub>-Port 2 esterno attivata</b>	<b>5731</b>
Comando a distanza S <sub>0</sub> -Port 2 esterno attivata	5732

## Accensione a distanza

Chiamare al di fuori del sistema tramite la linea telefonica principale



Abbassare il ricevitore o premere il tasto a voce libera.



Il TC 711-8/16/24 ISDN risponde con un segnale di controllo di 1 sec.

Dopo questo segnale di controllo bisogna immettere la parola chiave personale identificativa tariffa a 4 posizioni nel giro di 30 sec., (franco fabbrica 2222) con un trasmettitore MFV/ telefono dotato di MFV.

In caso di un'errata immissione d'un numero si può cancellare l'immissione precedente dopo aver inserito \* e rifare il numero.

Al termine della parola chiave si immette #.

Il TC 711-8/16/24 ISDN risponde ad ogni carattere emettendo un breve segnale di controllo.

In seguito alla conferma della parola chiave da parte del TC 711-8/16/24 ISDN con un segnale di controllo di 1 sec., si possono azionare i relé abilitati tramite l'immissione dei codici d'accensione 51, 52, 53 o 54 utilizzando l'ITC 711-8.

Utilizzando l'ITC 712-8, l'azionamento dei 6 relé ad accensione a distanza (2 SFC 602.0 in parallelo) segue immettendo i codici d'accensione 51, 52, 53, 54, 57 e 58.

L'esecuzione della funzione d'accensione viene confermata tramite un breve segnale di controllo.

Tutte le immissioni errate vengono ricevute con un segnale interrotto.

### Attenzione

Immettendo la parola chiave, dopo un massimo di 12 numeri viene automaticamente interrotto il collegamento.

### Importante

Per le funzioni di comando a distanza è da chiamare **sempre** l'interno „29“ all'attacco base.

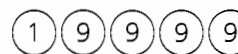
## Cancellare le correlazioni dei relé

**Cancellare le correlazioni dei relé**  
Le correlazioni dei relé programmate per i singoli interlocutori possono essere cancellate in qualsiasi momento.  
Tramite i corrispondenti numeri

### Esempio:

Si vuole cancellare tutti i relé per chiamate al centralino e chiamate interne programmate sul telefono 23.

Mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Prog“, sollevare il ricevitore del telefono 21 o premere il tasto a voce libera e comporre il numero 19999.



Comporre il **numero distintivo** secondo la tabella in basso, p.es. il 53 e di seguito il numero interno interlocutore 23.

Per la conferma risolleverare il ricevitore del telefono 21 dopo 1 sec. o premere il tasto a voce libera.



Effettuare ulteriori regolazioni o uscire dal piano di programmazione abbassando il ricevitore del telefono 21 o premendo il tasto a voce libera e mettere l'interruttore di programmazione in posizione „Betr“.



### Nota:

Le correlazioni dei relé per le chiamate porta 1-3, chiamate piano, segnalazioni d'allarme e accensione possono essere cancellate solo in generale.

Si sente il segnale di programmazione diurno.

Sono state selezionate le correlazioni relé per l'interlocutore 23.

Le correlazioni dei relé sono state cancellate.

Si sente il segnale di ricevuia seguito dal segnale di programmazione. Lei si trova ancora nel piano di programmazione.

Relé per chiam. central. e interne disattivato	53 NN
Relé per abilit. accensione disattivato	54 NN

NN = 21...27, 30, 31...39, 40, 41...49

Relé per	numero distintivo
Cancellare chiam. porta dal tasto di chiamata 1	551
Cancellare chiam. porta dal tasto di chiamata 2	552
Cancellare chiam. porta dal tasto di chiamata 3	553
Cancellare chiam. piano	554
Cancellare l'allarme	555
Cancellare funzione acc. a distanza	555

**Inhoud**

Toepassing	
Het gebruik van de ITC 711-8 en de ITC 712-8	
Alarmfunctie	59
Deuroproep toewijzen	60
Etage-oproep toewijzen	61
Ritme etage-oproep	62
Deuropenerbevoegdheid	63
Alarm-ontvangstbevoegdheid	64
<b>Relaistoewijzingen</b>	
bij buitenlijn en interne oproep bij schakelbevoegdheid	
	65
Relaistoewijzing voor deuroproepen 1-3 en etage-oproep	
	66
Relaistoewijzing voor alarmfunctie	
	67
Relaistoewijzing bij schakelfuncties op afstand	
	68
<b>Op afstand schakelen</b>	
Meervoudig/installatie-oproepnummer toewijzen aan de afstandsschakelfunctie	
	69
Van buiten de installatie opbellen via de buitenlijn	
	70
Relaistoewijzingen wissen	
	71

**Toepassing****Toepassing**

De Interface deurluidsprekers Comfort ITC 711-8 of ITC 712-8 kunnen - al naar gelang de bestaande intercom resp. de bedrading - worden toegepast in de telefooncentrale TC 711-8/16/24 ISDN.

**Toepassingsgebieden van de ITC 711-8**

De ITC 711-8 zorgt voor de verbinding tussen de intercoms HT 611-... resp. diens voorgangers met de deurluidsprekermodules TLM 511-... (6+n installatie) en de telefooncentrale TC 711-8/16/24 ISDN.

Voor het uitvoeren van schakelfuncties kan op de ITC 711-8 een SFC 602-0 met 4 relais (met potentiaalvrije contacten) worden aangesloten.

Deze **schakelfuncties** kunnen vanuit de bevoegde telefoon worden geactiveerd met behulp van de codes 51, 52, 53 en 54.

Voor de programmering van de SFC 602-0, zie de betreffende productinformatie.

De deurluidsprekers kunnen zonder voorafgaande oproep door de telefoons worden ingeschakeld. Dat doet men door het getal 50 in te toetsen.

(Enkel in Verbinding met systemen zonder meeluisterbeveiliging.)

**ITC 712-8**

De ITC 712-8 zorgt voor de verbinding tussen de **nieuwe aderbesparende intercomsystemen** met HTS/HTC 711-... en de deurluidsprekermodules TLM 512-... resp. TLE 061-... en de telefooncentrale TC 711-8/16/20 ISDN.

Via de ITC 712-8 kunnen er **twee** SFC 602-0 worden aangesloten. Beide SCF 602-0 kunnen ofwel worden aangesloten op de ITC 712-8, of een SFC op de ITC 712-8 en de volgende op de TLM 512-... resp. de TLE 061-...

Voor het toewijzen van de relais aan de schakelcodes, zie de productinformatie ITC 712-8

Deze **schakelfuncties** kunnen

worden geactiveerd vanuit de bevoegde telefoon met behulp van de codes 51, 52, 53, 54, 57 en 58.

De schakelfuncties 61 en 56 van de telefoons zijn algemene functies voor deuropener en licht.

**Alarmfunctie**

De wijze van aansluiting van de meldlijn vindt u in de betreffende productinformaties van de ITC 711-8 resp. van de ITC 712-8.

Als er een alarm wordt gegeven, weerklinkt er op de telefoon met ontvangstbevoegdheid een alternerende permanente toon en - nadat men de hoorn heeft opgenomen - een signaaltoon. Als er een akoestische medling moet verschijnen, dan moet men op de externe ingang voor wachtmuziek (Audio in) in de centrale TC 711-8/16/24 ISDN een daarvoor geschikt toestel aansluiten. Dat kan bijv. een cassette recorder met oneindige tape zijn.

## Deuroproep toewijzen

### Deuroproep toewijzen

Met de Interface ITC 711-8 kunt u uw centrale uitbreiden met deurtelefonie. De Interface ITC 711-8 biedt u de mogelijkheid, om een willekeurig

gewenst aantal deurluidsprekers aan de installatie te koppelen. U kunt drie oproeptoetsen willekeurig toewijzen aan de aangesloten toestellen.

### Voorbeeld:

U wilt de deuroproep van de tweede oproeptoets toewijzen aan telefoon 23.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog”, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het kencijfer, bijv. 56 2 123, om de deuroproep van oproeptoets 2 toe te wijzen aan telefoon 23.



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen of door de hands-free-toets in te drukken en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr” te schakelen.

Telefoon	21	22	23	24	25	26	27	alle
<b>Deuroproep v. oproeptoets 1 aan</b>	<b>561121</b>	<b>561122</b>	<b>561123</b>	<b>561124</b>	<b>561125</b>	<b>561126</b>	<b>561127</b>	<b>561120</b>
Deuroproep van oproeptoets 1 uit	561221	561222	561223	561224	561225	561226	561227	561220
<b>Deuroproep v. oproeptoets 2 aan</b>	<b>562121</b>	<b>562122</b>	<b>562123</b>	<b>562124</b>	<b>562125</b>	<b>562126</b>	<b>562127</b>	<b>562120</b>
Deuroproep van oproeptoets 2 uit	562221	562222	562223	562224	562225	562226	562227	562220
<b>Deuroproep v. oproeptoets 3 aan</b>	<b>563121</b>	<b>563122</b>	<b>563123</b>	<b>563124</b>	<b>563125</b>	<b>563126</b>	<b>563127</b>	<b>563120</b>
Deuroproep van oproeptoets 3 uit	563221	563222	563223	563224	563225	563226	563227	563220

### ISDN Telefoon (IN)

Aan de aangesloten ISDN toestellen kunnen de deuroproep 1 en de deuroproep 2 toegekend worden. De oproep wordt afwisselend uitgevoerd.

	Oproep 1	Oproep 2
<b>Deuroproep v. oproeptoets 1 aan</b>	<b>5613 IN</b>	<b>5614 IN</b>
Deuroproep van oproeptoets 1 uit	5613	5614
<b>Deuroproep v. oproeptoets 2 aan</b>	<b>5623 IN</b>	<b>5624 IN</b>
Deuroproep van oproeptoets 2 uit	5623	5624
<b>Deuroproep v. oproeptoets 3 aan</b>	<b>5633 IN</b>	<b>5634 IN</b>
Deuroproep van oproeptoets 3 uit	5633	5634

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Etage-oproep toewijzen

### Etage-oproep toewijzen

Net als de deuroproepen kunt u de etage-oproep afzonderlijk toewijzen

aan de gewenste toestellen in de installatie.

**Programmering:** is alleen mogelijk via het toestel met het interne toestelnummer 21

### Voorbeeld:

De etage-oproep moet worden toegewezen aan telefoon 26

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog”, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het kencijfer, bijv. 56 4 126, om de etage-oproep toe te wijzen aan telefoon 26.



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen of door de hands-free-toets in te drukken en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr” te schakelen.

U hoort de programmeertoon Dag.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

Telefoon	21	22	23	24	25	26	27	alle
<b>Etage-oproep aan</b>	<b>564121</b>	<b>564122</b>	<b>564123</b>	<b>564124</b>	<b>564125</b>	<b>564126</b>	<b>564127</b>	<b>564120</b>
Etage-oproep uit	564221	564222	564223	564224	564225	564226	564227	564220

### ISDN Telefoon (IN)

Aan de aangesloten ISDN toestellen kunnen de etage-oproep 1 en etage-oproep 2 toegekend worden. De oproep wordt afwisselend uitgevoerd.

	Oproep 1	Oproep 2
<b>Etage-oproep aan</b>	<b>5643 IN</b>	<b>5644 IN</b>
Etage-oproep uit	5643	5644

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

## Ritme etage-oproep

### Ritme etage-oproep

Voor de etage-oproep hebt u de keuze uit 3 verschillende oproep-ritmes.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.

Kies aan de hand van de tabel het kencijfer, bijv. 5711.

Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen of door de hands-free-toets in te drukken en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

Om een beter onderscheid te kunnen maken, moet men het ritme van de deur-oproep anders instellen dan dat van de etage-oproep.



U hoort de programmeertoon Dag.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

Kencijfers	Ritme etage-oproep
5711	
5712	
5713	

## Deuropenerbevoegdheid

### Deuropenerbevoegdheid

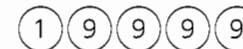
De deuropener kan - als de interface is ingestoken - vanuit elke telefoon

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.

Kies aan de hand van de tabel **het kencijfer**, bijv. 565123, om de deuropenerbevoegdheid toe te wijzen aan telefoon 23.

Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen of door de hands-free-toets in te drukken en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

worden aangestuurd. Deze berechtiging kan voor elke telefoon apart worden in- of uitgeschakeld.



U hoort de programmeertoon Dag.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

Deuropenerbevoegdheid aan	5651 NN
Deuropenerbevoegdheid uit	5652 NN

NN = 21...27, 30...39, 40...49

NN = 20, alle telefoons

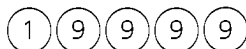


## Alarm-ontvangstbevoegdheid

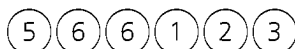
### Alarm-ontvangstbevoegdheid

Als de interface ITC 711-8 resp. ITC 712-8 is ingestoken, kan men een potentiaalvrije alarm-/meldcontact aansluiten en dit toewijzen aan

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het **kencijfer**, bijv. 56 6 123, om de alarm-ontvangstbevoegdheid toe te wijzen aan telefon 23.



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen of door de hands-free-toets in te drukken en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

Telefoon	21	22	23	24	25	26	27	alle
<b>Alarm-ontvangstbevoegdheid aan</b>	<b>566121</b>	<b>566122</b>	<b>566123</b>	<b>566124</b>	<b>566125</b>	<b>566126</b>	<b>566127</b>	<b>566120</b>
Alarm-ontvangstbevoegdheid uit	566221	566222	566223	566224	566225	566226	566227	566220

### ISDN Telefoon (IN)

Aan de aangesloten ISDN toestellen kunnen de alarm-oproep 1 en de alarm-oproep 2 toegekend worden. De oproep wordt afwisselend uitgevoerd.

	Oproep 1	Oproep 2
<b>Alarm-ontvangstbevoegdheid aan</b>	<b>5663 IN</b>	<b>5664 IN</b>
Alarm-ontvangstbevoegdheid uit	5663	5664

IN = 30, 31...39, 40, 41...49

elke telefoon. Als het geheel wordt geactiveerd, wordt deze bevoegde telefoon opgeroepen. Deze bevoegdheid kan voor elke telefoon worden in- en uitgeschakeld.

### Opmerking:

het gegeven alarm kan met de feature gesprekken doorverbinden worden doorgestuurd naar een extern toestel.

U hoort de programmeertoon Dag.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

## Relaistoewijzingen schakelbevoegdheid

### Relaistoewijzingen

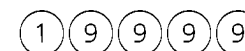
Voor besturingsdoeleinden kan men één resp. 2 schakel-/afstandsbestuurde controllers SFC 602-0 met 4/6 potentiaalvrije contacten aansluiten op de ITC 711-8/ ITC 712-8. De 4/6 relais kunnen elk apart aan

de toestellen worden toegewezen, zodat er al naar gelang de wijze van programmeren ook nog buitenlijnen, interne-, deur- en/ of etage-oproepen, schakelbevoegdheden alsmede alarmmeldingen kunnen worden gesignaleerd.

**Opmerking:** aan elke telefoon kan men één of meerdere relais toewijzen, resp. één relais kan ook aan meerdere telefoons worden toegewezen. **Let op.** De relais 1, 2, 3, 4 op de SFC komen tevens overeen met de cijfers 1, 2, 3, 4.

### Relaistoewijzing voor buitenlijnen en interne oproep

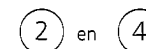
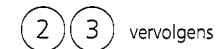
Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies het **kencijfer** 53,



Kies het interne toestelnummer 23 en dan nr. 2 en 4 voor het gewenste relais



Leg de haak van telefoon 21 op resp. druk de hands-free-toets in.



Neem ter bevestiging telefoon 21 na 1 seconde weer op of druk de hands-free-toets in



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.



binnenkomende buitenlijn of een interne oproep de relais 2 en 4 toewijzen.

U hoort de programmeertoon Dag.

De relaistoewijzingen zijn nu opgeslagen.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

### Schakelbevoegdheid

Onder schakelbevoegdheid wijst u de relais toe die vanuit het doorkies-toestel mogen worden geschakeld. Het activeren gebeurt met behulp van de codes 51, 52, 53 en 54 op de ITC 711-8 resp. 51, 52, 53, 54, 57 en 58 op de ITC 712-8. Het programmeren gebeurt op de wijze zoals hierboven staat beschreven. Zie de tabel voor de desbetreffende codes.

### Buitenlijn en interne oproep aan

**53 NN R\***  
Schakelbevoegdheid aan 54 NN R\*

NN = 21...27, 30...49

**R\*** = Invoer v.h.v.d. relais 1, 2, 3, 4 of 1, 2, 3, 4, 5 en 6 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

Worden meer dan 7 telefoonnummers geprogrammeerd, volgt er een fouttoon. Bij het programmeren onder een ander telefoonnummer kan men aan dezelfde relais een andere functie toekennen.

## Relaistoewijzingen

### Relaistoewijzing voor deuroproepen 1-3 en etage-oproep

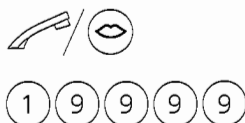
De op de ITC 711-8 resp. ITC 712-8 aangesloten max. 3 oproep-toetsen alsmede de etage-oproep kunnen kunnen apart worden toegewezen

### Relaistoewijzing voor deuroproepen 1-3 en etage-oproepen

#### Voorbeeld:

U wilt voor een extra signalisering aan oproep-toets 2 van de deurluid-spreker de relais 2 en 4 toewijzen.

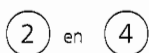
Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog”, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



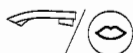
Kies aan de hand van de tabel het kencijfer 552



Kies vervolgens de cijfers 2 en 4 voor de gewenste relais



Leg de haak van telefoon 21 op resp druk de hands-free-toets in.



Neem ter bevestiging telefoon 21 na 1 seconde weer op of druk de hands-free-toets in



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr” te schakelen.

Relais voor	Kencijfers
Oproep-toets 1 aan	551 R*
Oproep-toets 2 aan	552 R*
Oproep-toets 3 aan	553 R*
Etage-oproep aan	554 R*

#### Opmerking:

**Bij gebruikmaking van ITC 711-8**  
R\* = Invoer v.h./v.d. relais 1, 2, 3 en/of 4 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

**Bij gebruikmaking van ITC 712-8**  
R\* = Invoer v.h./v.d. relais 1, 2, 3, 4, 5 en/of 6 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

aan relais voor parallelle schakelfuncties.

#### Opmerking:

Aan de ITC 711-8 kan **slechts 1 SFC 602** met 4 relais worden toegewezen.

Op de ITC 712-8 kunnen echter 2 SFC 602-0 parallel worden gebruikt. Er zijn dus max. 6 relais beschikbaar voor parallelle schakelfuncties.

U hoort de programmeertoon Dag.

De relaistoewijzingen zijn nu opgeslagen.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

## Relaistoewijzingen

### Relaistoewijzing voor alarmfunctie

De interface ITC 711-8 / ITC 712-8 biedt een meldlijn resp. een alarmingang aan (voor een potentiaalvrij contact). Als er een melding komt, bijv. van een glasbreuksensor, kan

#### Voorbeeld:

Als er een alarm wordt gegeven, moet relais 1 reageren.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog”, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het kencijfer 555,



Kies vervolgens het cijfer 1 voor het gewenste relais



Leg de haak van telefoon 21 op resp druk de hands-free-toets in.



Neem ter bevestiging telefoon 21 na 1 seconde weer op of druk de hands-free-toets in



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr” te schakelen.

Relais voor	Kencijfers
Alarm aan	555 R*

#### Opmerking:

**Bij gebruikmaking van ITC 711-8**  
R\* = invoer v.h./v.d. relais 1, 2, 3 en/of 4 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

**Bij gebruikmaking van ITC 712-8**  
R\* = Invoer v.h./v.d. relais 1, 2, 3, 4, 5 en/of 6 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

het systeem op de volgende manieren reageren:

1. De geprogrammeerde relais van het/van de SFC 602-0 reageren.
2. Automatisch kiezen van een buitenlijn. Zie de doorverbinding deurluidspreker (apothekerschakeling)

pagina 77 van de handleiding TC 711-8 ISDN

#### Opmerking:

Als er een alarm wordt gegeven, wordt de ingang voor wachtmuziek extern geschakeld.

U hoort de programmeertoon Dag.

De relaistoewijzingen zijn nu opgeslagen.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

## Relaistoewijzingen

### Relaistoewijzing bij schakelfuncties op afstand.

Via de aangesloten ITC 711-8 resp. ITC 712-8 kunt u van buitenaf schakelen.

#### Voorbeeld:

U wilt van buitenaf relais 1 inschakelen bijv. om de buitenverlichting in te schakelen.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het kencijfer 556,



Kies vervolgens het cijfer 1 voor het gewenste relais



Leg de haak van telefoon 21 op resp. druk de hands-free-toets in.



Neem ter bevestiging telefoon 21 na 1 seconde weer op of druk de hands-free-toets in



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

Relais voor	Kencijfers
Afstandschakelen aan	556 R*

#### Opmerking:

**Bij gebruikmaking van ITC 711-8**  
R\* = invoer v.h.w.d. relais 1, 2, 3 en/of 4 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

**Bij gebruikmaking van ITC 712-8**  
R\* = Invoer v.h.w.d. relais 1, 2, 3, 4, 5 en/of 6 die parallel moeten worden ingeschakeld. Elke combinatie is mogelijk.

kelfuncties uitvoeren. Met deze programmering kunt u de relais bepalen die u wilt schakelen.

U hoort de programmeertoon Dag.

De relaistoewijzingen zijn nu opgeslagen.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

## Op afstand schakelen

### Bij TC 711-8 Meervoudig-/installatie-oproepnummer toewijzen aan de afstandsschakelfunctie.

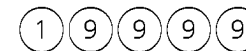
Elk meervoudig oproepnummer of DDI (installatie-oproepnummer) kan worden toegewezen aan de afstandsschakelfunctie. Men kan

slechts één telefoonnummer kiezen.

#### Voorbeeld:

De afstandsschakelfunctie moet onder het meervoudige oproepnummer 3 worden uitgevoerd.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel het kencijfer 5723,



U hoort de programmeertoon Dag.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.

Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

Meervoudig oproepnr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DDI resp. telefoon	1/ 21	2/ 22	3/ 23	4/ 24	5/ 25	6/ 26	7/ 27	8/ 28	Dag	Nacht
Kencijfers	5721	5722	5723	5724	5725	5726	5727	5728	5729	5720

### Bij TC 711-16/24

#### Afstandschakelen bij meer- (België) enkel- (Nederland) voudige aansluiting

Het afstandschakelen wordt doorheen de toegekende MSN nummers aan het intern oproepnummer geprogrammeerd.

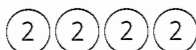
Als intern oproepnummer moet men steeds nr. „29“ ingeven. (Zie bedieningshandleiding TC 711-16/24)

#### Afstandschakelen bij enkel- (België) meer- (Nederland) voudige aansluiting

Afstandschakelen S <sub>p</sub> -poort 1 extern in	5721
Afstandschakelen S <sub>p</sub> -poort 1 extern uit	5722
Afstandschakelen S <sub>p</sub> -poort 1 extern in	5731
Afstandschakelen S <sub>p</sub> -poort 1 extern uit	5732

## Op afstand schakelen

Van buiten de installatie  
opbellen via de buitenlijn



Telefoon opleggen resp. hands-free-  
toets indrukken.



De TC 711-8/16/24 ISDN meldt zich met een controlesignaal van 1 sec.

Na dit controlesignaal voert u binnen 30. sec. met behulp van een zender voor meervoudige kiesfrequentie/ een telefoon die geschikt is voor meervoudige kiesfrequentie uw persoonlijke en uit 4 cijfers bestaande codewoord voor telefoonkosten in (ingesteld is 2222).

Als u een cijfer verkeerd intoetst, kunt u de code na het intoetsen van \* opnieuw invoeren. De gedane invoer wordt gewist.

Als u de code hebt ingevoerd, toetst u # in.

De TC 711-8/16/24 ISDN bevestigt elk teken met een kort controlesignaal.

Als de TC 711-8/16/24 ISDN het codewoord met een controlesignaal van 1 sec. heeft bevestigd, kunt u de bevoegde relais bij gebruikmaking van de ITC 711-8 activeren door de schakelcodes 51, 52, 53 of 54 in te voeren. Bij gebruikmaking van de ITC 712-8 activeert u de 6 op afstand geschakelde relais (2 SFC 602.0 parallel) door de schakelcodes 51, 52, 53, 54, 57 en 58 in te voeren. Het uitvoeren van de schakelfuncties wordt bevestigd met een kort controlesignaal.

Telkens als er een verkeerde invoer wordt gedaan, wordt dit bevestigd met een onderbroken signaal.

### Let op

Tijdens het invoeren van het codewoord wordt de verbinding na max. 12 cijfers automatisch verbroken.

### Belangrijk

Bij enkel- (België) meer- (Nederland) voudige aansluiting moet men voor het uitvoeren van afstandschakelingen **steeds** het nummer „29“ oproepen.

## Relaistoewijzingen wissen

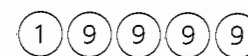
### Relaistoewijzingen wissen

De relaistoewijzingen die voor de afzonderlijke toestellen zijn geprogrammeerd, kunnen op elk gewenst tijdstip worden gewist. De toewijzingen voor de buitenlijn

### Voorbeeld:

U wilt alle op telefoon 23 geprogrammeerde relais voor buitenlijn en interne oproep wissen.

Zet de programmeerschakelaar in de stand „Prog“, neem de hoorn van telefoon 21 van de haak of druk de hands-free-toets in en kies de cijfers 19999.



Kies aan de hand van de tabel **het kencijfer**, bijv. 53 en vervolgens het interne toestelnummer 23.

Leg telefoon 21 op resp. druk de hands-free-toets in.



Neem ter bevestiging telefoon 21 na 1 seconde weer op of druk de hands-free-toets in



Voer de overige instellingen uit of verlaat het programmeerniveau door de hoorn van telefoon 21 op de haak te leggen en de programmeerschakelaar in de stand „Bedr“ te schakelen.

Relais voor buitenlijn en intern uit	53 NN
Relais voor schakelbevoegdheden uit	54 NN

NN = 21...27, 30, 31...39, 40, 41...49

Relais voor	Kencijfers
Deuroproep van oproeptoets 1 wissen	551
Deuroproep van oproeptoets 2 wissen	552
Deuroproep van oproeptoets 3 wissen	553
Etage-oproep wissen	554
Alarm wissen	555
Afstandsschakelfunctie wissen	556

en de interne oproep, de schakelbevoegdheden, deuroproep 1, 2 en 3, de etage-oproep, de alarmmeldingen alsmede het op afstand schakelen kunnen met de betreffende kencijfers worden gewist.

### Opmerking:

De relaistoewijzingen voor deuroproep 1-3, etage-oproep, alarmmeldingen en op afstand schakelen kunnen alleen maar samen worden gewist.

U hoort de programmeertoon Dag.

De relaistoewijzingen voor toestel 23 zijn gekozen.

De relaistoewijzingen zijn gewist.

U hoort de bevestigingstoon, gevolgd door de programmeertoon. U bevindt zich nog steeds op programmeerniveau.